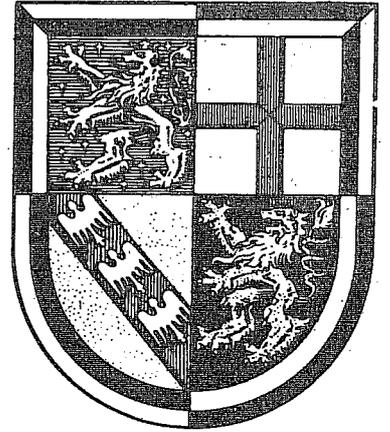


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Straßenverkehrsunfälle

1972 - 1974

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

95
1976

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1976

Februar

Sonderheft 95

Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974

Vorwort

Straßenverkehrsunfälle haben im Verlauf der Diskussion um die Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeiten von Kraftfahrzeugen an Bedeutung zugenommen.

Neben dem materiellen Schaden, der jährlich durch Zerstörung und Beschädigung von Sachgütern entsteht, verlangt besonders die Zahl der Menschen, die im Straßenverkehr getötet und verletzt werden, wirksame Maßnahmen, die zu einer Eindämmung des Unfallgeschehens führen.

Den Statistischen Ämtern obliegt die Aufgabe, Behörden, private Organisationen und sonstige Institutionen durch die Bereitstellung einwandfreien Zahlenmaterials in ihren Planungen und gesetzlichen Maßnahmen zur Verhütung von Straßenverkehrsunfällen zu unterstützen.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird das Unfallgeschehen in den Jahren 1972, 1973, 1974 in umfassenden Jahrestabellen dargestellt. Mit Beginn des Jahres 1975 wurde für die Aufnahme der Straßenverkehrsunfälle von der Polizei eine neue bundeseinheitliche Verkehrsunfallanzeige eingeführt. Gleichzeitig wurde das Aufbereitungsprogramm erweitert, so daß die Ergebnisse des folgenden Jahres 1975 nur bedingt vergleichbar sind mit den hier vorliegenden Zahlen für die Jahre 1972 bis 1974.

Das vorliegende Heft wurde in der von Reg.-Wirtschaftsdirektor Josef Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft, Landwirtschaft, Sozialprodukt“ im Referat der Reg.-Wirtschaftsrätin z.A. Karin Niemann erstellt.

Saarbrücken, im Februar 1976

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Kunkel

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Auf Grund des „Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnf.G) BGBl. I 1961 S. 606 und des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 20. Sept. 1965 BGBl. I S. 1437 wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht werden, eine Bundesstatistik geführt. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß z.B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz oder Glätte) oder Unfälle, die sich auf Privatgrundstücken ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zählen.

Die Feststellung und Ermittlung von Straßenverkehrsunfällen erfolgt durch die Polizei. Für die Erfassung der leichteren Sachschadensfälle (sog. Bagatellunfälle) läßt der Gesetzgeber landesspezifische Erhebungsmöglichkeiten zu. In den Bundesländern werden allgemein nur noch die für die Bundesstatistik vorgesehenen Personen- und schweren Sachschadensfälle – Unfälle mit Sachschaden über 1 000 DM bei einem der Beteiligten – näher untersucht, während man sich bei den leichteren Sachschadensfällen mit der Feststellung der Anzahl begnügt.

Die Zahl der sog. Bagatellunfälle läßt sich nicht ganz exakt feststellen, da Unfälle, bei denen sich die Beteiligten ohne Hinzuziehung der Polizei gütlich einigen, nicht in die Verkehrsunfallstatistik eingehen. Für die Unfälle mit schweren Sachschäden bzw. mit Personenschäden kann man jedoch annehmen, daß schon aus versicherungsrechtlichen Erwägungen diese den Polizeidienststellen gemeldet werden.

Zum besseren Verständnis der in den einzelnen Übersichten enthaltenen Zahlen werden nachstehend Erhebungs- und Aufbereitungsmerkmale dieser Statistik kurz erläutert

1) Unfälle nach der Art des Schadens

a) Unfälle mit Personenschaden

aa) Unfälle mit **Getöteten**:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden. Hierbei können auch Personen schwer- oder leicht verletzt worden oder Sachschaden entstanden sein.

bb) Unfälle mit **Schwerverletzten**:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer- und/oder auch Personen leicht verletzt wurden oder Sachschaden entstand.

cc) Unfälle mit **Leichtverletzten**:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden sowie evtl. mit Sachschaden.

b) Unfälle mit nur Sachschaden

aa) Deliktunfälle, bei denen bei mindestens einem der Beteiligten oder bei einem anderen Gegenstand der Sachschaden über 1 000 DM liegt.

bb) Deliktunfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt.

cc) Bagatellunfälle, die von der Polizei als leichte Ordnungswidrigkeit behandelt werden und Sachschaden unter 1 000 DM je Beteiligten entstand.

Im Statistischen Landesamt werden nur die Personenschadensfälle und die schweren Sachschadensfälle mit 1 000 DM bei einem der Beteiligten detailliert untersucht; bei allen übrigen Unfällen wird lediglich die Anzahl festgestellt. Hierbei ist zu beachten, daß sich im allgemeinen in der Unfallanzeige der Eindruck des aufnehmenden Polizeibeamten und der Beteiligten über die Schadenshöhe niederschlägt, weshalb subjektive Beurteilungen nicht ganz auszuschließen sind.

INHALTSÜBERSICHT

- I. Vorwort
- II. Methodische Erläuterungen
- III. Ursachenverzeichnis und Erhebungsbogen

Tabellenteil

IV. Jahresgesamüberblick

V. Tabellenprogramm

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen
2. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalls und nach Straßenklassen
3. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Ortslage
4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter
5. Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen nach der Art der Verkehrsbeteiligung
6. Ursachen bei Fußgängern
7. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Ursachen als Unfallursachen
8. Verunglückte Fahrzeugführer, Fußgänger und andere Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Alter
9. Verunglückte Mitfahrer nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Alter
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Kreisen und Städten

1972	1973	1974
Seite		
15	52	92
18	55	95
22	59	99
25	62	102
28	65	105
30	67	107
39	76	116
40	77	117
41	79	119
46	84	124
50	89	129

2) Unfallbeteiligte

Ein Unfall umfaßt normalerweise mehrere beteiligte Verkehrsteilnehmer. Allerdings werden nur die am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrzeugführer und Fußgänger nachgewiesen, nicht dagegen die durch einen Unfall evtl. geschädigten Mitfahrer. Die Unfallbeteiligung wird durch nähere Merkmale wie Alter, Geschlecht und Art des Verkehrsmittels sowie dessen Größe näher erläutert (bei PKW Hubraum, bei LKW zulässiges Gesamtgewicht).

3) Verunglückte

Als Verunglückte zählen alle Personen, die bei Straßenverkehrsunfällen getötet oder verletzt wurden.

- a) Als Getötete gelten dabei Personen, die an der Unfallstelle, auf dem Transport ins Krankenhaus oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.
- b) Als Schwerverletzte zählen Personen, die unmittelbar nach dem Unfall zur stationären Behandlung für mindestens 24 Stunden in ein Krankenhaus eingeliefert werden.
- c) Als Leichtverletzte gelten Verunglückte, deren Verletzungen entweder keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen oder die nach Einlieferung ins Krankenhaus dieses nach ambulanter Behandlung wieder verlassen.

4) Unfallursachen

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten möglichst objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalls beigetragen hat und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Der seit 1962 eingeführte Ursachenkatalog für die amtliche Statistik in der Bundesrepublik gruppiert die angenommenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen.

5) Unfallort und Unfallzeit

Die Ortslage des Unfalls wird durch die Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt. Als Innerortsunfälle werden danach alle Unfälle innerhalb von Ortschaften erfaßt, auch wenn es sich dabei um eine freie Strecke handelt. Daneben wird auch die Straßenart (Bundesautobahn, Bundes-, Landes- und Gemeindestraße) mit den Betriebskilometern und seit 1.1.1972 im Saarland die Stationierungsdaten (Netzknoten) für alle Straßen mit Ausnahme der Gemeindestraßen festgehalten.

Außerdem wird auch in der Unfallstatistik die Straßenbeschaffenheit und der Straßenzustand untersucht.

Auf der Verkehrsunfallanzeige, deren Durchschlag als Unterlage dem Statistischen Amt zugesandt wird, hält der aufnehmende Polizeibeamte Datum und Uhrzeit des Unfalles fest.

Ursachenverzeichnis

Erläuterungen zum Ursachenverzeichnis

Die Ziffern ① bis ⑥ entsprechen den Hinweiszahlen im Ursachenverzeichnis.

Ursache
Nr.

- ① Unter dieser Ursache ist auch das Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen anzugeben. 11
- ② Unter der „vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit“ sind die im Verkehrsrecht zahlenmäßig festgelegten Höchstgeschwindigkeiten zu verstehen. 30
32
- ③ „Sonstige Ursachen beim Auffahrenden“ liegen nur vor, wenn das Fahrzeug, auf das aufgefahren wird, noch in Bewegung ist oder kurz vorher angehalten hat. 37
- ④ „Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften“ ist nur dann anzugeben, wenn die Beleuchtungsanlage an sich in Ordnung war, der Fahrzeugführer aber die vorgeschriebene Beleuchtung nicht eingeschaltet hat, z. B. Fahren ohne Licht, Fahren bei Nebel mit Standlicht oder Parken ohne Beleuchtung. 42
43
- ⑤ Unter „Schlechten Zustand der Straßenoberfläche“ fallen Schäden in der Fahrbahndecke, unzureichende Griffigkeit der Fahrbahndecke, übermäßige oder falsche Wölbung oder Überhöhung der Fahrbahn. Diese Ursache ist auch dann anzugeben, wenn ein Wechsel der Fahrbahndecke, z. B. von Beton auf Kleinpflaster, zum Unfall beigetragen hat. Nicht anzugeben ist sie indessen, wenn „in die Straße verlegte Geleise“ für den Unfall ursächlich waren; dies ist unter der Schlüsselnummer 95 anzuführen. 78
- ⑥ Als „Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn“ ist nicht anzusehen ein abgestelltes, liegendegebliebenes oder verunglücktes Fahrzeug. 92

Ursachenbezeichnung	Nr.	Ursachenbezeichnung	Nr.
Verkehrstüchtigkeit		Einordnen	
Alkoholeinfluß *	01	Unachtsames Einordnen im den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	14
Ermüdung (auch Einschlafen) *	02		
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung *	03	Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	15
Verlehtërt/Verkehrsregelung		Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	16
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	10	Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden	
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen ①	11	Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	17
Nichtbeachten der für schienen-gleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	12	Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	18
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	13	Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	19
		Unachtsames Einfahren in Grundstücke	20
		Falsches Wenden	21

Ursachenbezeichnung	Nr.	Ursachenbezeichnung	Nr.
Überholen/Vorbefahren/Begegnen		Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	
Unzulässiges Rechtsüberholen	22		
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	23	Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	39
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	24	Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40
Schnellen oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	25	Nichtbeachten der Abblendvorschriften	41
Sonstige Fehler beim Überholen	26	Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften ④	
Fehler beim Überholtwerden	27	a) im fließenden Verkehr	42
Fehler beim Vorbefahren	28	b) im ruhenden Verkehr	43
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	29		
Zu schnelles Fahren		Halten/Parken	
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen		Verkehrswidriges Halten oder Parken	44
a) mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit ②	30	Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	45
b) in sonstigen Fällen	31	Mangelnde Sicherung liegendegebliebener Fahrzeuge	46
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände		Unachtsames Öffnen der Wagentür	47
a) mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit ②	32	Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	48
b) in sonstigen Fällen	33	Nichtbenutzen des Radweges *	49
Verhalten gegenüber Fußgängern		Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	50
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern		Sonstige Ursachen ①, ②	51
a) an Fußgängerüberwegen	34	Technische Mängel/Wartungsmängel	
b) an anderen Stellen	35	Mängel an den Bremsen	55
Zu dichtes Auffahren		Mängel an der Bersifung	56
Zu geringer Sicherheitsabstand		Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	57
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden ③	36	Sonstige techn. Mängel	58
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	38		

Ursachenbezeichnung	Nr.	Ursachenbezeichnung	Nr.
Verhalten von Fußgängern		Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn		a) ständiger Zustand	79
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	60	b) durch Bauarbeiten bedingt	80
b) auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	61	c) aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdrutsch)	81
c) auf anderen Fußgängerüberwegen		Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	82
aa) plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	62	Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	
bb) Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	63	Sonstige Ursachen	84
cc) sonstiges falsches Verhalten	64	Witterungseinflüsse	
d) an anderen Stellen		Sichtbehinderung durch	
aa) plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	65	a) Nebel	85
bb) Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	66	b) starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	86
cc) sonstiges falsches Verhalten	67	c) blendende Sonne	87
Nichtbenutzen des Gehweges	68	Seitenwind	88
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	69	Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	89
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	70	Hindernisse	
Sonstige Ursachen	7-1	Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	90
Straßenverhältnisse		Tier auf der Fahrbahn	91
Glätte oder Schlüpfirigkeit der Fahrbahn durch		Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn ⑥	92
a) ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	74	Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	93
b) Schnee oder Eis	75	Sonstige Ursachen, die nicht im Verzeichnis genannt sind (bitte mit kurzer Bezeichnung einzeln aufführen)	95
c) Regen	76		
d) Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	77		
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche ⑤	78		

.....
(Dienststelle des Unfallortes)

..... den 19

Az.: Tgb. Nr.:

Verjährt am:
Zuständiges Amtsgericht:
Az.: Staatsanwaltschaft:

VERKEHRSUNFALLANZEIGE

über einen Unfall - ohne - mit - Personenschaden
(auf Grund einer - Tatbestandsaufnahme - Protokollaufnahme)

Unfallort:
(Gemeinde, Kreis, Strasse / Platz, in Höhe des Hauses Nr., auf einer Kreuzung mit / Einmündung
der Strasse, Strassenkilometer, Fahrbahn in Richtung, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

Strassenklasse: Nr.
(z. B. Bundesstrasse 10, Landstrasse II. Ordnung usw.)

Stationierung:

--	--	--	--	--	--	--	--

 von / in Netzknoten

--	--	--	--	--	--	--	--

 nach Netzknoten

--	--	--	--	--	--

 Station

Ortslage: Innerhalb - ausserhalb geschlossener Ortschaft

Unfallzeit:
(Wochentag, Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit (24-Stunden-Zeit))

Art des Unfalles:
(Genauere Bezeichnung, z. B. Auffahren auf ein parkendes Fahrzeug, Zusammenstoss
zwischen Pkw. und Lkw., Sturz eines Kraftfahrers usw.)

Sofortmassnahmen:
(Sicherstellung von Beweismitteln, Beschlagnahme des Führerscheines, Blutprobe usw.)

Aufgenommen: Geprüft und weitergeleitet:, den 19

(Unterschrift und Dienstgrad)

.....
(Unterschrift und Dienstgrad des Dienststellenleiters)

I. Kurze Schilderung des Unfallherganges

II. Beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹⁾

Ordnungs-Nr.	Personalien Vor- und Zuname (bei Frauen auch Geburtsname, -Rufnamen unterstreichen, Geburtstag und -ort, Kreis, Strasse und Haus-Nr., Beruf)	Führerlaubnis Klasse, Nr. ausgestellt am, von, erweitert am, von Besondere Ausweise	Fahrzeugart ²⁾ Kennzeichen des Fahrzeuges, bei Ausländern Vers. u. Versicherungsnummer	Gesamtzahl der Fahrzeugbenutzer bzw. Angabe ob Fussgänger

III. Geschädigte

³⁾ Ordnungs-Nr.	Vor- und Zuname, Wohnort, Wohnung	Alter in Jahren	Verkehrsbeteiligung z. B. Mitfahrer, vom rechts, Reiter, Strassenbahnfahrer	1. Art der Verletzung 2. Angabe, ob a) gestorben ⁴⁾ b) stationärer Behandlung zugeführt, c) leicht verletzt

IV. Zeugen des Unfalles

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Beruf	Alter in Jahren	Wohnung (Ortsteil, Strasse, Nr., zuständige Pol.-Meldebehörde)	Aussage s. Blatt

¹⁾ Fahrer und Insassen desselben Fahrzeuges erhalten dieselbe Ordn. Nr.

²⁾ Bei Zügen Zugfahrzeug und Anhänger getrennt auführen.

³⁾ Die unter II. aufgeführten Personen behalten ihre Ordn. Nr., die Insassen eines in II. aufgeführten Fahrzeuges die Ordn. Nr. des Fahrzeug-Führers.

⁴⁾ Alle Personen, die innerhalb 30 Tagen (Unfalltag ist 1. Tag) a. d. Unfallfolgen gestorben sind, müssen dem Statistischen Landesamt als Getötete (mit Angabe des Sterbetages) nachgemeldet werden.

V. Technische Angaben über alle beteiligten Fahrzeuge

(Angaben aus dem Kraftfahrzeugschein übernehmen)

Vermerk: Für jedes beteiligte Fahrzeug ist eine besondere Spalte auszufüllen	Kennzeichen oder Bezeichnung der Fahrzeuge		
	Ordnungs-Nr.	Ordnungs-Nr.	Ordnungs-Nr.
1. Fahrzeughalter			
2. Kraftfahrzeugschein ausgestellt an: ausgestellt vom:			
3. Stärke des Motors (ccm - Hubraum)			
4. Eigengewicht (kg)			
5. Zulässige Belastung (kg)			
6. Zulässiges Gesamtgewicht (kg)			
7. Fabrikat - Type - Baujahr			
8. Zustand			
9. Art der Bremsen			
10. Gefahrene Kilometer			

VI. Ermittlung der Ursachen:

1. Beschädigungen an den beteiligten Fahrzeugen, aus denen auf den Hergang des Unfalls geschlossen werden kann, z. B. Hauptanstoßstellen, Verlauf von Kratz-, Schürf- oder Rissspuren. (einzeln aufführen mit Angabe der Schadenshöhe in 100 DM, z.B.: 500,- DM, 1000,- DM, 2500,- DM).

2. Spuren ausserhalb der Fahrzeuge, z.B. a) Fahr-, Brems-, Blockier-, Schleif-, Schräger-, Rutsch- und Kratzspuren; b) Spuren an Bäumen, Randsteinen oder Häusern usw.; c) Lage oder Fundorte loser und abgerissener Teile der Fahrzeuge, Glassplitter usw.; d) Blut- oder andere Flüssigkeitsspuren.

3. Verkehrssicherheit der beteiligten Fahrzeuge: a) Vom Fahrzeugführer behauptete techn. Mängel an Lenk-, Beleuchtungsanlagen, Winker usw.; b) Tatsächliche Mängel; c) Zustand der Bereifung (in % nach den Richtlinien für die Reifenbeurteilung), d) Überladung; e) War die Ladung vorschriftsmässig gesichert; f) War das Fahrzeug überbesetzt? g) Welche Beleuchtung war eingeschaltet? h) Gesamteindruck des Fahrzeuges.

4. **Verkehrsmüchtigkeit der Unfallbeteiligten:** a) Schilderung des äusserlichen Eindrucks (körperliche Mängel), Gehörschwäche, Augenfehler, Glas usw. b) Ermüdung (Schichtendienst, Fahrnachweis, Schaublatt). c) War der Fahrer behindert?

5. **Schilderung der Verkehrslage zur Zeit des Unfalls:**

a) Ist eine der Strassen bevorrechtigt, unterliegt der Verkehr besonderen Beschränkungen?
 – Stärke des Verkehrs – Regelung durch Verkehrsposten oder Signaleinrichtungen usw.

b) **Art der Fahrbahn:**

Geteilte / ungeteilte Fahrbahn – mit/ohne Radweg – Zweirichtungsverkehr / Einbahnstrasse

c) **Besonderheiten der Unfallstelle:**

Übersichtlich – unübersichtliche Kreuzung oder Einmündung – gerade Strecke – Kuppe – Kurve – Steigung / Gefälle – Ein- oder Ausfahrt – schienengleicher Wegübergang – mit Schranken, ohne Warnlichter – mit Halbschranken, mit Warnlichter – ohne Schranken, mit Warnlichter – ohne Schranken, ohne Warnlichter – Strassenbahnhaltestelle – Baustelle – enge Fahrbahn (Fahrbahnbreite angeben) – Hindernisse – Sichtbehinderung usw.

Fussgängerunfall auf:

- aa) Fussgängerüberweg mit in Betrieb befindlicher Ampel oder polizeilicher Verkehrsregelung,
- bb) auf einem Zebrastreifen (ohne in Betrieb befindlicher Ampel oder ohne polizeiliche Verkehrsregelung) oder
- cc) an einer anderen Stelle.

d) **Welche Verkehrszeichen und -einrichtungen waren vorhanden? Waren sie in Ordnung, beleuchtet usw.?**

Fussgängerunfall auf (oder unmittelbar an) Überwegen mit Verkehrsregelung:
 für den Fussgängerverkehr freigegeben – nicht freigegeben.

e) **Witterungs- und Lichtverhältnisse:**

Sonnig – trübe – dunstig – bedeckt – Regen – Schnee – Hagel – Nebel (Sichtweite in m) – Sturm – Böen (Windrichtung) – aussergewöhnliche Temperatur usw.
 Tageslicht – Blendung durch Sonne – Dämmerung – Dunkelheit – Mondlicht –

f) **Beleuchtungsverhältnisse (nur bei Dämmerung und Dunkelheit):**

Art, Anbringung und Einfluss der an der Unfallstelle vorhandenen Strassenbeleuchtung und andere Lichtquellen, Blend- und Schattenwirkung usw.

g) **Art der Strassenbefestigung und Zustand der Fahrbahn:**

aa) **Strassenbefestigung:** Betondecke – Schwarzdecke (Teer, Asphalt – Grosspflaster – Kleinpflaster – Sonstiges Pflaster (Holz, Klinker usw.) – Sonstige befestigte Decke (Schotter) – Unbefestigte Strasse (ohne Unterbau) –

bb) **Fahrbahnoberfläche**

Rauh – glatt – schadhafte – Flickstellen –

cc) **Äussere Einflüsse:**

Trocken – feucht – nass – schlüpfrig (Öl, Dung,) – Schneeglätte – Eisglätte – gestreut –

Anmerkung:

Die von a) bis g) in Frage kommenden Positionen sind bei mehreren Durchschlägen zur Vermeidung von Irrtümern und Rückfragen jeweils einzeln zu unterstreichen.

VI Bezeichnung der unmittelbaren Unfallursachen¹⁾

Ordnungs-Nr. 2)	Verkehrsteilnehmer (z.B. -Pkw -Fahrer, Fussgänger)	Ursache (Nr. nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel eintragen)					
		beim Fahrzeugführer	beim Fussgänger	beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	durch Strassenverhältnisse	durch Witterungseinflüsse	durch andere Ursachen

1) Sämtliche Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel einzeln eintragen und Erläuterungen im Merkblatt genau beachten
 2) Nr. entsprechend Abschnitt II. eintragen.

JAHRESÜBERBLICK

1972

Unfälle mit Personenschaden

Jahr 1972

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse	-	98	98	10	53	111	174
Bundes- Autobahnen	1 425	630	2 055	123	1 017	2 099	3 239
Bundesstraßen	1 255	605	1 860	120	954	1 713	2 787
Landstraßen I. Ordnung	588	328	916	38	497	830	1 365
Landstraßen II. Ordnung	1 734	142	1 876	50	717	1 706	2 473
Andere Straßen							
Alle Straßen zusammen	5 002	1 803	6 805	341	3 238	6 459	10 038

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr		Art der Ursache	Jahr	
	1972	1971		1972	1971
1. Ursachen beim Fahrzeugführer = Summe a) bis k)	7 333	6 772	k) Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	266	312
a) Verkehrstüchtigkeit	1 057	1 015	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	112	145
darunter: Alkoholeinfluß	981	953	3. Ursachen beim Fußgänger	1 210	1 140
b) Vorfahrt, Verkehrsregelung	1 086	967	darunter: Alkoholeinfluß	95	76
darunter:			Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 022	969
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	150	167	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	29	31
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	796	684	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	40	40
c) Falsches Einordnen	129	105	4. Straßenverhältnisse	291	298
d) Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	767	751	darunter: Glätte oder Schlipfrigkeit der Fahrbahn	263	270
e) Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	1 199	1 092	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	17	15
f) Zu schnelles Fahren	1 719	1 501	5. Witterungseinflüsse	102	93
in Kurven und beim Abbiegen	1 034	898	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	50	33
unter Berücksichtigung anderer Umstände	685	603	darunter: Tier auf der Fahrbahn	40	30
g) Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	453	388	7. Sonstige Ursachen	48	30
h) Zu dichtes Auffahren	550	524	Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	9 146	8 511
i) Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	70	76			
j) Fehler beim Halten oder Parken	37	41			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zusammen	Bagatellunfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
Saarbrücken	5 190	1 069	4 121	3 819	302	33	2	362	61	1 075	110
Homburg	2 277	603	1 674	1 519	155	22	2	250	37	659	56
Merzig-Wadern	1 843	570	1 273	1 095	178	33	8	322	56	508	64
Ottweiler	3 150	948	2 202	1 930	272	44	8	456	88	869	98
Saarbrücken	5 162	1 396	3 766	3 440	326	75	10	683	134	1 247	165
Saarlouis	4 107	1 272	2 835	2 578	257	90	11	633	105	1 201	113
St. Ingbert	1 745	458	1 287	1 146	141	19	2	180	36	439	48
St. Wendel	1 800	489	1 311	1 191	120	25	4	352	40	461	79
Saarland	25 274	6 805	18 469	16 718	1 751	341	47	3 238	557	6 459	733

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

STRASSENVERKEHRUNFÄLLE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN

STRASSENVERKEHRUNFÄLLE AUF AUTOBAHNEN

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit	
	zu- sammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	Personen- und Sach- schaden insgesamt
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte				
Zahl d. Unfälle	1	2	3	4	5	6	7	8	9
ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	16	34	2	11	21	1	15	2	18
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	16	34	1	11	22	1	15	1	17
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	1	2			2		1		1
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	1	2	1	1		1		2	3
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	50	78	3	23	52	3	47	8	58
UNFALL ZWISCHEN KRÄFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	2	3	1	1	1	1	1		2
UNFALL ZWISCHEN SÖNST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . .									
UNFALL ANDERER ART	12	21	2	6	13	2	10	4	16
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	98	174	10	53	111	9	89	17	115
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .									
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . .									

STRASSENVERKEHRUNFÄLLE AUF BUNDESSTRASSEN

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	864	1568	54	442	1072	47	817	232	1096
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	271	391	2	66	323	2	269	57	328
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	78	121	4	41	76	4	74	70	148
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	8	11		1	10		8	6	14
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	300	491	20	191	280	19	281	101	401
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	379	429	38	195	196	38	341	1	380
UNFALL ZWISCHEN SÖNST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . .	4	6		1	5		4		4
UNFALL ANDERER ART	151	222	5	80	137	5	146	18	169
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	2055	3239	123	1017	2099	115	1940	485	2540
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .	5	7		4	3		5	3	8
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . .	1	1		1			1		1

STRASSENVERKEHRsunFÄLLE AUF LANDSTRASSEN I. ORDNUNG

Art des Unfallos	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	Zusammen	dabei						Sachschaden v. 1000 OH und mehr bei einer der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
	Zahl d. Unfälle	Personen				Zahl der Unfälle				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	762	1330	43	422	865	29	733	229	991	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG .	136	214	6	29	179	5	131	40	176	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	102	131	2	41	88	2	100	75	177	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	14	21		3	18		14	3	17	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	256	364	19	157	188	15	241	88	344	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	346	379	41	185	153	41	305	1	347	
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . .	2	2			2		2		2	
UNFALL ANDERER ART	242	346	9	117	220	9	233	29	271	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	1860	2787	120	954	1713	101	1759	465	2325	
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERBAENGEN .	3	3	1		2	1	2	1	4	
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . . .								1		

STRASSENVERKEHRsunFÄLLE AUF LANDSTRASSEN II. ORDNUNG

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	368	621	9	183	429	9	359	98	466	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG .	39	57		11	46		39	12	51	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	35	45		14	31		35	33	68	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	9	11			11		9	1	10	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	170	250	11	118	121	10	160	40	210	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	171	186	15	97	74	15	156		171	
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . .										
UNFALL ANDERER ART	124	195	3	74	118	3	121	18	142	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	916	1365	38	497	830	37	879	202	1118	
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN .	2	2		1	1		2		2	
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . . .										

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF ANDEREN STRASSEN

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	Zusammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einer der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
	Zahl d. Unfälle	Personen					Zahl der Unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ZUSAMMENSTOß ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	839	1226	13	258	955	12	827	218	1057	
AUFFAHREN AUF EIN VORÄNF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	73	104		17	87		73	16	89	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	114	137	1	33	103	1	113	228	342	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	11	14		3	11		11	6	17	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	181	250	7	92	151	7	174	98	279	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U. FUSSGÄNGER . . .	521	555	27	250	278	27	494	1	522	
UNFALL ZWISCHEN BÖNST. FAHRZEUG U. FUSSGÄNGER . .	11	12		5	7		11		11	
UNFALL ANDERER ART	126	175	2	59	114	2	124	15	141	
UNFÄLLE ALLER ART ZUSAMMEN	1876	2473	50	717	1706	49	1827	582	2458	
DARUNTER UNFÄLLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .	3	3		2	1		3		3	
DARUNTER UNFÄLLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBÄHNEN . .										

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF STRASSEN ALLER ART

INNERORTS . . .	2169	3307	45	833	2429	42	2127	601	2770	
AUSSERORTS . . .	680	1472	76	483	913	56	624	178	858	
ZUSAMMENSTOß ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	2849	4779	121	1316	3342	98	2751	779	3628	
INNERORTS . . .	391	559	5	86	468	5	386	103	494	
AUFFAHREN AUF EIN VORÄNF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	144	241	4	48	189	3	141	23	167	
AUSSERORTS . . .	535	800	9	134	657	8	527	126	661	
INNERORTS . . .	311	408	7	125	276	7	304	397	708	
AUFFAHREN AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR . . .	19	28		4	24		19	9	28	
AUSSERORTS . . .	330	436	7	129	300	7	323	406	736	
INNERORTS . . .	15	19		2	17		15	6	21	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	28	40	1	6	33	1	27	12	40	
AUSSERORTS . . .	43	59	1	8	50	1	42	18	61	
INNERORTS . . .	534	769	31	348	390	28	506	253	787	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	423	664	29	233	402	26	397	82	505	
AUSSERORTS . . .	957	1433	60	581	792	54	903	335	1292	
INNERORTS . . .	1330	1444	104	675	665	104	1226	3	1333	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U. FUSSGÄNGER . . .	89	108	18	53	37	18	71		89	
AUSSERORTS . . .	1419	1552	122	728	702	122	1297	3	1422	
INNERORTS . . .	17	20		6	14		17		17	
UNFALL ZWISCHEN BÖNST. FAHRZEUG U. FUSSGÄNGER . .	17	20		6	14		17		17	
AUSSERORTS . . .										
INNERORTS . . .	235	303	4	96	203	4	231	31	266	
UNFALL ANDERER ART	420	656	17	240	399	17	403	53	473	
AUSSERORTS . . .	655	959	21	336	602	21	634	84	739	
INNERORTS . . .	5002	6829	196	2171	4462	190	4812	1394	6396	
UNFÄLLE ALLER ART ZUSAMMEN	1803	3209	145	1047	1997	121	1682	357	2160	
AUSSERORTS . . .	6805	10038	341	3238	6459	311	6494	1751	8556	
INNERORTS . . .	13	15	1	7	7	1	12	3	16	
DARUNTER UNFÄLLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .	13	15	1	7	7	1	12	4	17	
AUSSERORTS . . .										
INNERORTS . . .	1	1		1			1		1	
DARUNTER UNFÄLLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBÄHNEN . .	1	1		1			1	1	2	
AUSSERORTS . . .										

AN STRASSENVERKEHRsunFÄLLEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen								
	mit Getö- teteten	mit Schwer- ver- letzten	mit Leicht- ver- letzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden		mit Personenschaden u. mit nur Sachschaden 1)	
				zu- sammen	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	v.1000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	ins- gesamt	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
KRAFTRAEDER.....	2	24	12	38	1			38	1
KLEINKRAFTRAEDER.....	2	30	25	57		1		58	
KRAFTROLLER.....		3	4	7				7	
PKW U. KOMBIWAGEN..... BIS 499 CCM		7	18	25		3		28	
VON 500 BIS 699 CCM	1	13	11	25		3		28	
VON 700 BIS 999 CCM	14	112	156	282	7	44	2	326	9
VON 1000 BIS 1199 CCM	38	259	360	657	14	119	9	776	23
VON 1200 BIS 1499 CCM	33	182	298	513	9	122	15	635	24
VON 1500 BIS 1999 CCM	49	229	359	637	8	167	14	804	22
VON 2000 U. MEHR CCM	12	52	70	134	2	44	1	178	3
OHNE ANGABE	12	54	96	162	2	72	38	234	88
GESAMT	159	908	1368	2435	90	574	79	3009	169
KRAFTOMNIBUSSE.....	4	8	14	26		7		33	
OBERLEITUNGSMNIBUSSE..									
LIEFER-U.LKW OHNE ANH.. BIS 2000 KG	1	7	8	16		1		17	
VON 2001 BIS 3500 KG	2	9	11	22		5	1	27	1
VON 3501 BIS 7500 KG	6	10	24	40		10	1	50	1
VON 7501 BIS 9000 KG			2	2				2	
VON 9001 BIS 12000 KG	1	3	4	8		3		11	
VON 12001 BIS 16000 KG	3	13	11	27	1	3		30	1
VON 16001 U. MEHR KG	1	3	11	15		8		23	
OHNE ANGABE	2	1	12	15	6	11	4	26	10
GESAMT	16	46	83	145	7	41	6	186	13
DAR. TANKFAHRZEUGE			1	1				1	
LIEFER-U.LKW MIT ANH.. BIS 2000 KG									
VON 2001 BIS 3500 KG			1	1				1	
VON 3501 BIS 7500 KG	1			1				1	
VON 7501 BIS 9000 KG									
VON 9001 BIS 12000 KG		1	2	3		1	1	4	1
VON 12001 BIS 16000 KG	3	6	12	21		6		27	
VON 16001 U. MEHR KG	2	2	4	8		1		9	
OHNE ANGABE	1	1	2	4		1		5	
GESAMT	7	10	21	38		9	1	47	1
DAR. TANKFAHRZEUGE			1	1				1	
SATTELSCHLEPPER.....		3	4	7		3		10	
DAR. TANKFAHRZEUGE			1	1				1	
LANDW. ZUGMASCHINEN....		7	9	16		3		19	
ANDERE ZUGMASCHINEN....		7	7	14		2		16	
DAR. TANKFAHRZEUGE									
SONST. KRAFTFAHRZEUGE..		1	4	5		5		10	
DAR. TANKFAHRZEUGE			1	1		1		2	
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN..	190	1047	1551	2788	98	645	86	3433	184
MOPEDS.....	7	20	21	48				48	
MOFA 25.....	1	17	16	34				34	
STRASSENBAHNEN.....									
EISENBAHNEN.....						1		1	
FAHRRÄDER.....	3	24	30	57				57	
FUSSGÄNGER.....	20	63	28	111				111	
HANDWAGEN, HANDKARREN...									
TIERFÜHRER, -TRÄIBER..			1	1				1	
BESPANNTE FUHRWERKE....									
SONST. Ü. UNBEK. FAHRZEUGE			1	1		2		3	
SONST. VERKEHRSTEILN...			4	4				4	
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	221	1171	1652	3044	98	648	86	3692	184

URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Orts Lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hopeds, Hofs 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
							mit Anhängern	ohne Anhängern							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

URS. BEI FZ-FÜHRERN

01	I.O. A.O. ZUS.	50 32 82	49 32 81	3 1 4	43 30 73	1 1		2 2						1 1 1	
02	I.O. A.O. ZUS.	2 2	2 2		2 2										
03	I.O. A.O. ZUS.	2 1 3	2 1 3		2 1 3										
10	I.O. A.O. ZUS.	3 3	3 3		2 2		1 1								
11	I.O. A.O. ZUS.	11 6 17	10 5 15	1 1	6 4 10			1 1					3 3	1 1 2	
12	I.O. A.O. ZUS.														
13	I.O. A.O. ZUS.	5 1 6	5 1 6	1 1	2 1 3								2 2		
14	I.O. A.O. ZUS.														
15	I.O. A.O. ZUS.														
16	I.O. A.O. ZUS.	1 1	1 1		1 1										
17	I.O. A.O. ZUS.	4 2 6	3 2 5		2 1 3								1 1 2	1 1 1	
18	I.O. A.O. ZUS.	1 1	1 1										1 1		
19	I.O. A.O. ZUS.														
20	I.O. A.O. ZUS.	1 1	1 1		1 1										
21	I.O. A.O. ZUS.	1 1												1 1	
22	I.O. A.O. ZUS.														
23	I.O. A.O. ZUS.	1 1 2	1 1 2		1 1 2										
24	I.O. A.O. ZUS.	1 1	1 1		1 1										
25	I.O. A.O. ZUS.														
26	I.O. A.O. ZUS.	4 4	4 4		4 4										

noch:URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofa, 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	mit Anhänger	ohne Anhänger	8	9	10	11	12	13	14
		I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.	I.O. A.O. ZUS.
27		I.O. A.O. ZUS.													
28		I.O. A.O. ZUS.	4 4 4	4 4 4		4 4 4									
29		I.O. A.O. ZUS.	13 27 40	13 27 40	1 1 1	10 24 34	1 1 1		3 3 3				1 1 1		
30		I.O. A.O. ZUS.	19 6 25	19 6 25	3 1 4	15 5 20			1 1 1						
31		I.O. A.O. ZUS.	7 30 37	7 30 37	1 1 1	6 28 34	1 1 1		1 1 1						
32		I.O. A.O. ZUS.	10 3 13	10 3 13		10 2 12			1 1 1						
33		I.O. A.O. ZUS.	23 19 42	22 19 41	2 2 2	19 18 37	1 1 1						1 1 1	1 1 1	
34		I.O. A.O. ZUS.	2 2 2	2 2 2		2 2 2									
35		I.O. A.O. ZUS.	25 2 27	25 2 27		25 2 27									
36		I.O. A.O. ZUS.	2 2 2	2 2 2	2 2 2										
37		I.O. A.O. ZUS.	3 2 5	3 2 5	1 1 1	2 2 4									
38		I.O. A.O. ZUS.													
39		I.O. A.O. ZUS.													
40		I.O. A.O. ZUS.	1 1 1	1 1 1		1 1 1									
41		I.O. A.O. ZUS.													
42		I.O. A.O. ZUS.	3 3 3	3 3 3		1 1 1							2 2 2		
43		I.O. A.O. ZUS.													
44		I.O. A.O. ZUS.													
45		I.O. A.O. ZUS.													
46		I.O. A.O. ZUS.													

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- u. Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaft- liche Zug- maschinen	Andere Zug- ma- schinen	Sonstige Kraft- fahr- zeuge	Moped MoFa 25	Fahrräder	Sonstige Fahr- zeuge
							mit	ohne							
							6	7							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
47	I.O. A.O. ZUS.														
48	I.O. A.O. ZUS.	1 1	1 1					1 1							
49	I.O. A.O. ZUS.														
50	I.O. A.O. ZUS.	2 2	2 2		2 2										
51	I.O. A.O. ZUS.	10 7 17	9 7 16	1 1 2	7 5 12			1 1					1 1	1 1	
URS.01-51	I.O. A.O. ZUS.	201 150 351	195 149 344	15 4 19	164 131 295	4 4	1 2 3	4 5 9					7 7 14	6 1 7	
URS.BEI FAHRZEUGEN															
55	I.O. A.O. ZUS.	2 1 3	2 1 3	1 1 1	1 1 1	1 1 1									
56	I.O. A.O. ZUS.	1 3 4	1 3 4		1 3 4										
57	I.O. A.O. ZUS.														
58	I.C. A.O. ZUS.														
URS.55-58	I.O. A.O. ZUS.	3 4 7	3 4 7	1 1 1	1 4 5	1 1 1									

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
27	I.Ö. A.Ö. ZUS.	28 16 44	17 16 33		12 10 22								5 5	11 11	
28	I.Ö. A.Ö. ZUS.	252 17 269	238 16 254	17 17	188 9 197	4 4			9 2 11		1 1 1		19 3 22	11 1 12	3 1 3
29	I.Ö. A.Ö. ZUS.	285 203 488	271 200 471	22 5 27	225 184 409	3 1 4			9 8 17				12 2 14	14 2 16	1 1
30	I.Ö. A.Ö. ZUS.	173 53 226	173 53 226	9 1 10	153 50 203	1 1			4 1 5	1 1 2	1 1		4 4 4		
31	I.Ö. A.Ö. ZUS.	350 458 808	347 457 804	35 15 50	293 428 721	1 1			8 8 16	1 1 2			9 4 13	3 1 4	
32	I.Ö. A.Ö. ZUS.	87 25 112	87 25 112	4 4	77 24 101	2 2			2 1 3						
33	I.Ö. A.Ö. ZUS.	263 310 573	259 308 567	22 10 32	225 290 515	2 2			6 4 10		1 1		3 3 6	4 2 6	
34	I.Ö. A.Ö. ZUS.	118 1 119	116 1 117	4 4	102 1 103	1 1			6 6	1 1			1 1	2 2	
35	I.Ö. A.Ö. ZUS.	308 26 334	299 26 325	11 11	270 24 294	4 4			8 1 9				5 1 6	9 9	
36	I.Ö. A.Ö. ZUS.	281 92 373	278 91 369	28 3 31	216 79 295	2 2 2			16 6 22	3 3	1 1	2 2	8 1 9	3 1 4	
37	I.Ö. A.Ö. ZUS.	121 44 165	120 44 164	7 7	93 40 133	4 4			2 1 3 8	5 3 2			7 7	1 1	
38	I.Ö. A.Ö. ZUS.	5 7 12	4 7 11		4 7 11									1 1	
39	I.Ö. A.Ö. ZUS.	23 8 31	12 8 20	2 2	7 4 11								3 4 7	11 11	
40	I.Ö. A.Ö. ZUS.	2 4 6	2 4 6	1 1 2	1 3 4										
41	I.Ö. A.Ö. ZUS.	5 5 10	5 5 10		4 5 9				1 1						
42	I.Ö. A.Ö. ZUS.	12 8 20	11 8 19	3 1 4	4 3 7				1 1				3 3 6	1 1	
43	I.Ö. A.Ö. ZUS.	2 1 3	2 1 3		1 1 2				1 1						
44	I.Ö. A.Ö. ZUS.	6 4 10	5 4 9		3 3 6				1 1 2						1 1
45	I.Ö. A.Ö. ZUS.	7 4 11	6 4 10		1 1 2				3 3		1 1 2	1 1			1 1
46	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1													1 1

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- Kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlapper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofa 25	Fahr- räder	Genstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	I.Ö.	15	15		14	1									
	A.Ö.														
	ZUS.	15	15		14	1									
48	I.Ö.	38	38		34				4						
	A.Ö.	4	4		3			1							
	ZUS.	42	42		37			1	4						
49	I.Ö.	1													1
	A.Ö.														
	ZUS.	1													1
50	I.Ö.	19	16	1	4		1	4				2	4	3	
	A.Ö.	6	5		2		1	2						1	
	ZUS.	25	21	1	6		2	6				2	4	4	
51	I.Ö.	146	121	20	77	1		4					19	25	
	A.Ö.	52	48	4	30			1					13	4	
	ZUS.	198	169	24	107	1		5					32	29	
URS.01-51	I.Ö.	5204	4902	352	4041	43	20	181	13	9	9	8	226	294	8
	A.Ö.	2129	2091	72	1846	6	13	74	4	8	2	1	65	37	1
	ZUS.	7333	6993	424	5887	49	33	255	17	17	11	9	291	331	9
URS. BEI FAHRZEUGEN															
55	I.Ö.	34	31	1	19	2	1	5					3	3	
	A.Ö.	9	9		7				1		1				
	ZUS.	43	40	1	26	2	1	5	1		1		3	3	
56	I.Ö.	15	15	2	12			1							
	A.Ö.	30	30	2	25		2	1							
	ZUS.	45	45	4	37		2	2							
57	I.Ö.	8	6	4				1		1				2	
	A.Ö.	4	3	1	1								1	1	
	ZUS.	12	9	5	1			1		1			1	3	
58	I.Ö.	9	7	3	3	1								1	1
	A.Ö.	3	3		1			1		1					
	ZUS.	12	10	3	4	1		1		1				1	1
URS.55-58	I.Ö.	66	59	10	34	3	1	7		1			3	6	1
	A.Ö.	46	45	3	34		2	2	1	1	1		1	1	
	ZUS.	112	104	13	68	3	3	9	1	2	1		4	7	1

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhängern	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andera Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Hofa 25	Fahr- räder	Günstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	mit Anhängern	ohne Anhängern	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.
27		8 9 17	8 8 16		6 7 13			2 1 3							1 1
28		309 8 317	308 8 316		287 8 295	2 2 4	2 2 4	15 15 15	1 1 1	1 1 1					1 1
29		140 84 224	140 84 224	1 1 1	127 78 205	4 4 4		6 6 12			1 1 1		1 1 1		
30		60 9 69	60 9 69		59 9 68						1 1 1				
31		128 57 185	128 57 185		120 52 172	1 1 1	1 1 1	6 5 11							
32		21 6 27	21 6 27		20 6 26		1 1 1								
33		104 34 138	104 34 138		99 31 130		2 1 3	2 2 4				1 1 1			
34		I.Ö. A.Ö. ZUS.													
35		I.Ö. A.Ö. ZUS.													
36		82 17 99	82 17 99		71 17 88		1 1 1	10 10 10							
37		29 5 34	29 5 34		29 5 34										
38		5 2 7	5 2 7		5 2 7										
39		7 2 9	7 2 9		7 2 9										
40		4 4 4	4 4 4		3 3 3			1 1 1							
41		2 5 7	2 5 7		2 5 7										
42		2 1 3	2 1 3		1 1 1			1 1 2							
43		I.Ö. A.Ö. ZUS.													
44		4 4 4	4 4 4		4 4 4										
45		3 3 6	3 3 6		3 3 6										
46		I.Ö. A.Ö. ZUS.													

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kr ft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- sani- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	MopedS, Hofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
48	I.Ö. A.Ö. ZUS.	40 2 42	38 2 40		33 1 34			5 1 5							2 2
49	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
50	I.Ö. A.Ö. ZUS.	2 1 3	2 1 3					2 1 3							
51	I.Ö. A.Ö. ZUS.	64 16 80	64 16 80		61 14 75	1 1 1		2 1 3		1 1 1					
URS.01-51	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1951 451 2402	1947 449 2396	3 1 4	1815 407 2222	14 2 16	13 3 16	86 30 116	1 1 1	5 3 8	6 1 7	2 2 4	2 2 2	1 1 1	3 2 5
URS. BEI FAHRZEUGEN															
55	I.Ö. A.Ö. ZUS.	8 1 9	8 1 9		4 1 5			1 1 3							
56	I.Ö. A.Ö. ZUS.	15 7 22	15 7 22		13 6 19	1 1 1		1 1 2							
57	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
58	I.Ö. A.Ö. ZUS.	3 4 7	3 4 7		1 1 1			1 2 3	1 1 1	1 1 1					
URS.55-58	I.Ö. A.Ö. ZUS.	26 12 38	26 12 38		17 8 25	1 1 1	2 2 4	5 1 6	1 1 1	1 1 1					

URSACHEN BEI FUSSGÄNGERN

Unfallursachen	Ortslage	Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr	Fußgänger im Alter von ... Jahren					
			zu- sammen	da unter		zu- sammen	darunter	
				unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
			bei Unfällen mit Personenschaden			bei Unfällen mit Getöteten		
1	2	3	4	5	6	7		
FUSSG. 01	I.Ö. A.Ö. ZUS.	80 15 95			8 4 12	18 5 23		5 3 8
FUSSG. 02	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1						
FUSSG. 03	I.Ö. A.Ö. ZUS.	3 3	1 1	1 1				
FUSSG. 60	I.Ö. A.Ö. ZUS.	44 1 45	16 16	9 9	2 1 3		2 2	
FUSSG. 61	I.Ö. A.Ö. ZUS.							
FUSSG. 62	I.Ö. A.Ö. ZUS.	2 2	2 2					
FUSSG. 63	I.Ö. A.Ö. ZUS.	23 23	12 12	2 2				
FUSSG. 64	I.Ö. A.Ö. ZUS.	7 1 8	2 2	2 2				
FUSSG. 65	I.Ö. A.Ö. ZUS.	202 6 208	153 4 157	19 19	16 16	8 8	5 5	
FUSSG. 66	I.Ö. A.Ö. ZUS.	3 36 39	660 11 676	355 103	93 103	62 74	16 20 38	31 7 38
FUSSG. 67	I.Ö. A.Ö. ZUS.	31 9 40	10 12	3 4	8 10	2 2	1 1 2	
FUSSG. 68	I.Ö. A.Ö. ZUS.	11 1 12		1 1	2 2			
FUSSG. 69	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 16 17		2 2	1 1			
FUSSG. 70	I.Ö. A.Ö. ZUS.	37 3 40	35 3 38		1 1	1 1		
FUSSG. 71	I.Ö. A.Ö. ZUS.	17 3 20	4 5	2 2	3 4		2 2	
URS.01-03	I.Ö. A.Ö. ZUS.	84 15 99	1 1	9 13	18 23		5 3 8	
URS.60-71	I.Ö. A.Ö. ZUS.	3 76 111	1035 21 1111	589 13 610	131 18 144	93 18 111	26 5 31	41 8 49

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFÜHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
 a) Gefötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte											
		in Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.Ö.				2	4	2	3		1			12
	A.Ö.				1	1	2						4
	ZUS.				3	5	4	3		1			16
PERSONENKRAFTWAGEN	I.Ö.					3	8	13	7	6	4	2	43
	A.Ö.					11	16	22	9	8	2	2	70
	ZUS.					14	24	35	16	14	6	4	113
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.Ö.							1					1
	A.Ö.							2					2
	ZUS.							3					3
SATTELSCHLEPPERN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
MOPEDS	I.Ö.				1			1		1			3
	A.Ö.				3					1		2	6
	ZUS.				4			1		2		2	9
MOFAS 25	I.Ö.				2						2	1	5
	A.Ö.								1				1
	ZUS.				2				1		2	1	6
FAHRRÄEDERN	I.Ö.	1	1	5							1		8
	A.Ö.		1	1								1	3
	ZUS.	1	2	6							1	1	11
SONST. FAHRZEUGEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.Ö.	1	1	5	5	7	10	18	7	8	7	3	72
	A.Ö.		1	1	4	12	18	24	10	9	2	5	86
	ZUS.	1	2	6	9	19	28	42	17	17	9	8	158
FUSSGAENGER	I.Ö.	9	16	3	3	1	2	6	4	2	10	48	104
	A.Ö.	2	1	1	2			1	3		1	7	18
	ZUS.	11	17	4	5	1	2	7	7	2	11	55	122
ANDERE PERSONEN	I.Ö.												
	A.Ö.												
	ZUS.												

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFÜHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
b) Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -RÖLLERN	I. Ö.				82	58	22	12	16	8	4	2	204	
	A. Ö.				13	17	8	3	1	6	1		49	
	ZUS.				95	75	30	15	17	14	5	2	253	
PERSONENKRAFTWAGEN	I. Ö.				3	104	152	142	80	37	19	11	549	
	A. Ö.				1	90	127	130	74	51	18	2	493	
	ZUS.				4	194	279	272	154	88	37	13	1042	
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I. Ö.													
	A. Ö.							1					1	
	ZUS.							1					1	
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I. Ö.					2	5	2	3	4	2		18	
	A. Ö.					1	2	4		1	1		9	
	ZUS.					3	7	6	3	5	3		27	
SATTELSCHLEPPERN	I. Ö.							1					1	
	A. Ö.								1				1	
	ZUS.							1	1				2	
LÄNDW. ZUGMASCHINEN	I. Ö.								1				1	
	A. Ö.													
	ZUS.								1				1	
ÄNDEREN ZUGMASCHINEN	I. Ö.													
	A. Ö.									1			1	
	ZUS.									1			1	
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I. Ö.									1			1	
	A. Ö.													
	ZUS.									1			1	
MOPEDS	I. Ö.			1	27	13	7	8	9	8	6	3	82	
	A. Ö.				3	3	2	1	5	2	2	1	17	
	ZUS.			1	30	16	9	9	14	8	8	4	99	

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFÜHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
c) Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				122	107	33	28	22	10	2	2		326
	A.O.				17	16	2	6	1	1	1		44	
	ZUS.				139	123	35	34	23	11	3	2		370
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.				10	200	329	470	314	179	71	21	6	1600
	A.O.				2	156	237	249	142	103	40	13	3	945
	ZUS.				12	356	566	719	456	282	111	34	9	2545
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.							1	1	3		1	6	
	A.O.							1	1	1	1		3	
	ZUS.							2	2	3	1	1	9	
LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.					3	4	16	16	3	2	1	45	
	A.O.					3	6	7	8	5	2	1	32	
	ZUS.					6	10	23	24	8	4	2	77	
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.							1	1				2	
	ZUS.							1	1				2	
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.					1				3		1	5	
	ZUS.					1				3		1	5	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.									1			1	
	A.O.									2			2	
	ZUS.									3			3	
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.									1		1	2	
	A.O.													
	ZUS.									1		1	2	
MOPEDS	I.O.			1	28	21	10	7	23	20	6	9	2	123
	A.O.				6	4		1	6	2	4	1		24
	ZUS.			1	34	25	10	8	29	22	10	6	2	147
MDFAS 25	I.O.				18	9	2	12	13	10	14	4		82
	A.O.				3	2	5	1	1	1	2	1		16
	ZUS.				21	11	7	13	14	11	16	5		98
FAHRRADERN	I.O.		49	78	26	5	3	12	13	17	14	11		228
	A.O.		2	9	3			3	3	3	3	3	1	30
	ZUS.		51	87	29	5	3	15	16	20	17	14	1	258
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.				2									
	A.O.							2			1			5
	ZUS.				2			2			1			5
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.O.		49	79	206	345	381	548	404	242	110	45	9	2418
	A.O.		2	9	31	182	251	268	165	118	53	20	4	1103
	ZUS.		51	88	237	527	632	816	569	360	163	65	13	3521
FUSSGAENGER	I.O.	70	159	69	34	23	23	48	53	33	41	62	4	619
	A.O.	3	2	3	5	3		6	3	1	1	7	1	35
	ZUS.	73	161	72	39	26	23	54	56	34	42	69	5	654
ANDERE PERSONEN	I.O.				1				1					3
	A.O.							2	1	1	1			5
	ZUS.				1			3	1	1	1	1		8

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFÜHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
d) Verletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN,-RÖLLERN	I.Ö.				204	165	95	40	38	18	6	4		530
	A.Ö.				30	33	10	9	2	7	2			93
	ZUS.				234	198	65	49	40	25	8	4		623
PERSONENKRAFTWAGEN	I.Ö.				13	304	481	612	394	216	90	32	7	2149
	A.Ö.				3	246	364	379	216	154	58	15	3	1438
	ZUS.				16	550	845	991	610	370	148	47	10	3587
KRAFTOMIBUSSEN,OBUSSEN	I.Ö.							1	1	3		1	6	
	A.Ö.							2	1				4	
	ZUS.							3	2	3	1	1	10	
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.Ö.					5	9	18	19	7	4	1	63	
	A.Ö.					4	8	11	8	6	3	1	41	
	ZUS.					9	17	29	27	13	7	2	104	
SATTELSCHLEPPERN	I.Ö.							1					1	
	A.Ö.								2				3	
	ZUS.							1	1	2			4	
LANDW.ZUGMASCHINEN	I.Ö.								1				1	
	A.Ö.					1				3		1	5	
	ZUS.					1			1	3		1	6	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.Ö.								1				1	
	A.Ö.								2	1			3	
	ZUS.								3	1			4	
SONST.KRAFTFAHRZEUGEN	I.Ö.								1	1		1	3	
	A.Ö.													
	ZUS.								1	1		1	3	
MOPEDS	I.Ö.			2	55	34	17	15	32	28	12	8	205	
	A.Ö.				9	7	2	2	11	2	6	2	41	
	ZUS.			2	64	41	19	17	43	30	18	10	246	
MOFAS 25	I.Ö.			1	30	14	2	17	16	15	7		117	
	A.Ö.				5	5	5	3	3	4	2	4	31	
	ZUS.			1	35	19	7	20	19	19	17	11	148	
FAHRRÄEDERN	I.Ö.	3	92	132	42	10	6	18	20	23	23	18	387	
	A.Ö.		4	17	5		1	4	3	4	7	5	51	
	ZUS.	3	96	149	47	10	7	22	23	27	30	23	438	
SONST.FAHRZEUGEN	I.Ö.				2			2			1		5	
	A.Ö.													
	ZUS.				2			2			1		5	
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.Ö.	3	92	135	346	592	570	724	523	311	151	71	3468	
	A.Ö.		4	17	52	296	391	410	248	181	79	28	1710	
	ZUS.	3	96	152	398	828	961	1134	771	492	230	99	5178	
FUSSGAENGER	I.Ö.	179	323	148	70	47	38	82	84	65	94	152	1290	
	A.Ö.	8	4	8	12	10	1	8	14	8	5	12	91	
	ZUS.	187	327	156	82	57	39	90	98	73	99	164	1381	
ANDERE PERSONEN	I.Ö.				1		1	2	2	1		1	8	
	A.Ö.							2	1	1			5	
	ZUS.				1		1	4	3	2	1	1	13	

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
c) Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.Ö.			10	44	23	2	5	7	1			4	98
	A.Ö.			1	5	1	1	1	2	1			1	13
	ZUS.	1	1	11	49	24	3	6	9	2			5	111
PERSONENKRAFTWAGEN	I.Ö.	50	40	46	117	204	151	164	121	105	73	52	80	1203
	A.Ö.	33	25	39	102	122	107	100	66	53	28	16	67	758
	ZUS.	83	65	85	219	326	258	264	187	158	101	68	147	1961
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.Ö.	1		1	1	2	5	8	9	6	9	11	16	69
	A.Ö.	24	7			1		2				9		43
	ZUS.	25	7	1	1	3	5	10	9	6	9	11	25	112
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.Ö.				2	1	2	5	4	1	4		3	22
	A.Ö.			1	1	5	2	1	6	2	1		3	22
	ZUS.			1	3	6	4	6	10	3	5		6	44
SATELSCHLEPPERN	I.Ö.													
	A.Ö.							1						1
	ZUS.							1						1
LÄNDW. ZUGMASCHINEN	I.Ö.				2									2
	A.Ö.				10	3	1							14
	ZUS.				12	3	1							16
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.Ö.													
	A.Ö.							1						1
	ZUS.							1						1
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.Ö.													
	A.Ö.							1						1
	ZUS.							1						1
MOPEDS	I.Ö.		1		7	5		1	1		1			16
	A.Ö.				2									2
	ZUS.		1		9	5		1	1		1			18
Mofas 25	I.Ö.	2		2	2									6
	A.Ö.													
	ZUS.	2		2	2									6
FAHRRÄDERN	I.Ö.	2		1							1			4
	A.Ö.													
	ZUS.	2		1							1			4
SONST. FAHRZEUGEN	I.Ö.					1								1
	A.Ö.													
	ZUS.					1								1
UEBRIGEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.Ö.	56	42	60	175	236	160	184	142	113	88	63	103	1422
	A.Ö.	37	32	41	120	132	111	106	74	56	29	16	80	854
	ZUS.	113	74	101	295	368	271	290	216	169	117	79	183	2276

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
e) Gefötete und Verletzte insgesamt

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
KRAFTRAEDERN, -RÖLLERN	I.Ö.	1	1	16	63	33	4	6	8	2	1		7	142
	A.Ö.			1	12	4	1	2	2	1		2	25	
	ZUS.	1	1	17	75	37	5	8	10	3	1	9	167	
PERSONENKRAFTWAGEN	I.Ö.	56	50	61	167	286	206	220	157	127	85	56	103	1574
	A.Ö.	41	33	61	192	206	160	158	115	84	47	29	92	1178
	ZUS.	97	83	122	319	492	366	378	272	211	132	85	195	2752
KRAFTOMNIBUSSEN, ÖBUSSEN	I.Ö.	1		1	1	3	7	11	12	10	11	12	17	86
	A.Ö.	24	8			1		2				9	44	
	ZUS.	25	8	1	1	4	7	13	12	10	11	12	26	130
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.Ö.		1	2	2	4	2	6	4	2	4	1	4	32
	A.Ö.			1	1	6	3	2	7	3	1		4	28
	ZUS.		1	3	3	10	5	8	11	5	5	1	8	60
SATTELSCHLEPPERN	I.Ö.													
	A.Ö.							1						1
	ZUS.							1						1
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.Ö.				2									2
	A.Ö.				10	3	1					1		15
	ZUS.				12	3	1					1		17
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.Ö.													
	A.Ö.							1						1
	ZUS.							1						1
SONST. KRAFTFAHRZEÜGEN	I.Ö.							1	1					2
	A.Ö.													
	ZUS.							1	1					2
MOPEDS	I.Ö.		1	3	15	7	2	1	3	1	1			34
	A.Ö.			1	4	1								6
	ZUS.		1	4	19	8	2	1	3	1	1			40
MOFAS 25	I.Ö.	2		2	2									6
	A.Ö.													
	ZUS.	2		2	2									6
FAHRRÄEDERN	I.Ö.	3	1	3							1			8
	A.Ö.				1									1
	ZUS.	3	1	3	1						1			9
SONST. FAHRZEÜGEN	I.Ö.					1								1
	A.Ö.													
	ZUS.					1								1
UEBRIGEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
MITFAHRER ZUSÄHMEN	I.Ö.	63	54	88	252	334	221	245	185	142	103	69	131	1887
	A.Ö.	65	41	64	180	221	165	166	124	88	48	30	107	1299
	ZUS.	128	95	152	432	555	386	411	309	230	151	99	238	3186

STRASSENVERKEHRsunFÄLLE¹⁾ UND VERUNGLÜCKTE NACH KREISEN UND STÄDTEN

S T A D T	S T R A S S E N - V E R K E H R S U N F Ä L L E							V E R U N G L Ü C K T E			
	INSGE- SAMT	MIT GETÖE- TETEN	MIT VERLETZ- TEN	MIT PERSONENSCH. ZUS. MIT NUR SACHSCHADEN ZUS. 1)				INSGE- SAMT	GETÖE- TETE	SCHWER- VERL.	LEICHT- VERL.
			INNERH. V O N	AUSSERH. D R T S C H A F T E N	INNERH.	AUSSERH.					
SAARBRUECKEN	1370	33	1035	998	70	292	10	1467	33	361	1073
HOMBURG	330	3	262	230	35	60	5	384	3	96	285
BEXBACH	88	1	69	59	11	16	2	99	1	25	73
MERZIG	105		76	63	13	25	4	102		28	74
NEUNKIRCHEN	420	10	326	262	74	68	16	487	10	158	319
OTTWEILER	60	2	43	33	12	11	4	65	2	24	39
VOELKLINGEN	317	16	250	221	45	45	6	374	17	145	212
DUDWEILER	182	6	140	118	28	33	3	199	6	61	132
SULZBACH	160	5	121	95	31	28	6	179	5	56	118
PUETTLINGEN	78	5	54	52	7	17	2	84	7	22	55
FRIEDRICHSTHAL	106	3	77	55	25	20	6	121	4	39	78
SAARLOUIS	361	14	304	262	56	36	7	461	16	154	291
DILLINGEN	193	13	155	132	36	19	6	251	15	74	162
ST. INGEBERT	279	6	194	159	41	66	13	262	6	76	180
BLIESKASTEL	55	2	44	24	22	7	2	66	2	18	46
ST. WENDEL	109	2	78	56	24	18	11	137	2	51	84

1) UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 1000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

JAHRESÜBERBLICK

1973

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF AUTOBAHNEN

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	zu-sammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
	Zahl d. Unfälle	Personen				Zahl der Unfälle				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN	14	23	1	10	12	1	13	8	22	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG	21	47	1	7	39	1	20	5	24	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR										
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN								1	1	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	63	102	3	22	77	3	60	13	76	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER	2	3	1	1	1	1	1		2	
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER										
UNFALL ANDERER ART	21	29	1	4	24	1	20	3	24	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	121	204	7	44	153	7	114	30	151	
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN										
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN										

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF BUNDESSTRASSEN

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN	786	1378	49	382	947	40	746	201	987	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG	217	336	2	49	285	2	215	52	269	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	71	100	2	38	60	2	69	49	120	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	11	11	1	4	6	1	10	6	17	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	275	382	19	126	237	18	257	103	378	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER	335	389	39	149	201	39	296		335	
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER	2	3			3		2		2	
UNFALL ANDERER ART	171	250	3	85	162	3	168	24	195	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	1848	2849	115	833	1901	105	1763	435	2303	
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	2	2			2		2	1	3	
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN										

STRASSENVERKEHRSUNFALLE AUF LANDSTRASSEN I. ORDNUNG

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	zusammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
	Zahl d. Unfälle	Personen					Zahl der Unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	667	1110	44	320	746	33	634	191	858	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF. O. V. HALTENDES FAHRZEUG .	118	160		22	138		118	28	146	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	97	128	3	42	83	3	94	71	168	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	6	7		2	5		6	2	8	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	264	376	13	182	181	10	254	59	323	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U. FUSSGAENGER . . .	314	342	33	154	155	32	282		314	
UNFALL ZWISCHEN SONST. FAHRZEUG U. FUSSGAENGER . .	4	8	1	2	5	1	3		4	
UNFALL ANDERER ART	186	252	4	91	157	4	182	32	218	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	1656	2383	98	815	1470	83	1573	383	2039	
DARUNTER										
UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGEBERGAENGEN .	3	6	1	2	3	1	2	3	6	
DARUNTER										
UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . .	1	3	1		2	1		1	2	

STRASSENVERKEHRSUNFALLE AUF LANDSTRASSEN II. ORDNUNG

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	318	523	9	160	354	8	310	91	409
AUFFAHREN AUF EIN VORANF. O. V. HALTENDES FAHRZEUG .	55	83		17	66		55	10	65
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	56	70	1	20	49	1	55	29	85
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	10	10		2	8		10		10
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	163	229	9	102	118	9	154	37	200
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U. FUSSGAENGER . . .	170	178	8	94	76	8	162		170
UNFALL ZWISCHEN SONST. FAHRZEUG U. FUSSGAENGER . .	4	5		1	4		4		4
UNFALL ANDERER ART	127	185	2	61	122	2	125	17	144
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	903	1283	29	457	797	28	875	184	1087
DARUNTER									
UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGEBERGAENGEN .	1	2		1	1		1		1
DARUNTER									
UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN . .									

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Getz- lags	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
							mit Anhänger	ohne Anhänger							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	I.O. A.O. ZUS.														
48	I.O. A.O. ZUS.	1	1		1										
49	I.O. A.O. ZUS.														
50	I.O. A.O. ZUS.														
51	I.O. A.O. ZUS.	4 4 8	3 4 7	1 1 1	2 2 4			1 1 1		1 1 1				1 1 1	
URS.01-51	I.O. A.O. ZUS.	182 119 301	172 115 287	22 7 29	129 95 224	2 1 3	1 2 3	6 2 8	1 1 2	2 2 2		1 1 1	10 5 15	9 4 13	1 1 1
URS,BEI FAHRZEUGEN															
55	I.O. A.O. ZUS.	2 2 2	2 2 2		1 1 1			1 1 1							
56	I.O. A.O. ZUS.	3 4 7	3 4 7		3 4 7										
57	I.O. A.O. ZUS.														
58	I.O. A.O. ZUS.														
URS.55-58	I.O. A.O. ZUS.	5 4 9	5 4 9		4 4 8			1 1 1							

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hoppers, Mofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
							mit Anhänger	ohne Anhänger							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	I.O. A.O. ZUS.														
48	I.O. A.O. ZUS.	31 2 33	31 2 33		24 2 26	3 3 3		4 4 4							
49	I.O. A.O. ZUS.														
50	I.O. A.O. ZUS.	4 2 6	4 2 6					1 3 5							
51	I.O. A.O. ZUS.	48 20 68	48 20 68	2 2 2	43 17 60			2 3 5				1 1 1			
URS.01-51	I.O. A.O. ZUS.	1593 432 2025	1593 432 2025	5 1 6	1472 370 1842	13 3 16	12 4 16	75 45 120	4 2 6	1 3 4	2 2 4	6 1 7	3 1 4		
URS. BEI FAHRZEUGEN															
55	I.O. A.O. ZUS.	6 2 8	6 2 8		3 3 3			1 1 2	2 2 2						1 1 1
56	I.O. A.O. ZUS.	8 5 13	8 5 13		8 4 12			1 1 1							
57	I.O. A.O. ZUS.														
58	I.O. A.O. ZUS.	7 1 8	7 1 8		3 1 4		1 1 1	2 2 2	1 1 1						
URS.55-58	I.O. A.O. ZUS.	21 8 29	21 8 29		14 5 19		2 1 3	4 1 5	1 1 1				1 1 1		

URSACHEN BEI FUSSGÄNGERN

Unfallursachen	Orts- lage	Bei Unfällen mit nur Sach- schaden von 1 000 DM und mehr	Fußgänger im Alter von ... Jahren					
			Zu- sammen	darunter		Zu- sammen	darunter	
				unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
			bei Unfällen mit Personenschaden			bei Unfällen mit Toteten		
1	2	3	4	5	6	7		
FUSSG. 01	I.O. A.O. ZUS.		71 12 83		7 2 9	10 5 15		2 1 3
FUSSG. 02	I.O. A.O. ZUS.							
FUSSG. 03	I.O. A.O. ZUS.		1 1 2			1 1		
FUSSG. 60	I.O. A.O. ZUS.		39 1 40	12 1 13	5 1 5			
FUSSG. 61	I.O. A.O. ZUS.		2 2					
FUSSG. 62	I.O. A.O. ZUS.		3 3	1 1				
FUSSG. 63	I.O. A.O. ZUS.		15 15	13 13	1 1			
FUSSG. 64	I.O. A.O. ZUS.		2 2	1 1	1 1			
FUSSG. 65	I.O. A.O. ZUS.		178 3 181	127 3 130	11 3 11	5 5	4 4	1 1
FUSSG. 66	I.O. A.O. ZUS.		584 36 620	317 16 333	78 5 83	38 12 50	15 3 18	13 1 14
FUSSG. 67	I.O. A.O. ZUS.		32 7 39	7 1 8	1 1 2	2 2 4		1 1
FUSSG. 68	I.O. A.O. ZUS.		13 2 15		1 1 1	2 1 3		
FUSSG. 69	I.O. A.O. ZUS.		7 7 14		2 2 4	3 2 5		1 1
FUSSG. 70	I.O. A.O. ZUS.		16 2 18	16 2 18		2 2 2	2 2	
FUSSG. 71	I.O. A.O. ZUS.	2	20 3 23	8 1 8	1 1 2	2 2 2		1 1
URS.01-03	I.O. A.O. ZUS.		72 13 85		7 3 10	10 5 15		2 1 3
URS.60-71	I.O. A.O. ZUS.	2	911 61 972	502 23 525	101 9 110	54 17 71	21 3 24	16 2 18
SONST. 68	I.O. A.O. ZUS.		1 1					
SONST. 69	I.O. A.O. ZUS.							
SONST. 70	I.O. A.O. ZUS.							
SONST. 71	I.O. A.O. ZUS.							

STRASSENVERHÄLTNISSE, WITTERUNGSEINFLUSSE UND ANDERE URSACHEN ALS UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN¹⁾

Unfallursachen	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landesstraßen und Kreisstraßen			Andere Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb
			von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

STRASSENVERHÄLTNISSE

74								1	1		1	1	
75		23	13	10	22	10	12	18	16	2	45	34	4
76	3	4	3	1	8	6	2	2	2		17	11	6
77					1		1				1		1
78								1	1		1	1	
79													
80		1	1		2		2				3	1	
81													
82					1		1				1		1
83													
84													
74-84	5	28	17	11	34	16	18	22	20	2	89	53	36

WITTERUNGSEINFLUSSE

85					1	1					1	1	
86	1	3		3	1	1		2	2		7	3	4
87					1	1					1	1	
88													
89		1		1				1	1		2	1	1
85-89	1	4		4	3	3		3	3		11	6	5

HINDERNISSE

90		1	1								1	1	
91	1	5		5	2	1	1				8	1	7
92		1	1		1	1		2	1	1	4	3	1
90-92	1	7	2	5	3	2	1	2	1	1	13	5	6

BAHNSCHRANKEN

93

SONSTIGE URSACHEN

95					1	1		5	4	1	6	5	1
----	--	--	--	--	---	---	--	---	---	---	---	---	---

VERUNGGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

a) Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRADEERN, -ROLLERN	I.O.				2	1								3
	A.O.				1	2								3
	ZUS.				3	3								6
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.			1		4	1	1	1	1	1		11	
	A.O.	1	1	2	2	1	5	5	5	1	2	2	27	
	ZUS.	1	1	3	2	5	6	6	6	2	3	3	38	
KRAFTOHNBUSSEN, OBUSSEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.						1	1					2	
	A.O.													
	ZUS.						1	1					2	
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.			1									1	
	ZUS.			1									1	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
MOPEDS	I.O.			1									1	
	A.O.													
	ZUS.			1									1	
MDFAS 25	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
FAHRRÄDERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
UEBRIGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.O.			2	2	5	2	2	1	1	1	1	17	
	A.O.	1	1	3	3	3	5	5	5	1	2	2	31	
	ZUS.	1	1	5	5	8	7	7	6	2	3	3	48	

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE¹⁾ UND VERUNGLÜCKTE NACH KREISEN UND STÄDTEN

Gemeinde — Kreis	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Ge- töteten	mit Ver- letzten	mit Personenschaden zusammen		mit nur Sachschaden von 1000 DM und mehr		ins- gesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb von Ortschaften	außerhalb	innerhalb von Ortschaften	außerhalb			Schwer- verletzte	Leicht- verletzt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Saarbrücken—Stadt	1235	22	963	913	72	278	12	1302	25	353	924
	1235	22	963	913	72	278	12	1302	25	353	924
Homburg	322	9	252	202	59	47	14	360	12	67	281
Bexbach	80	1	60	52	9	17	2	82	1	20	61
Kreis Homburg	691	22	544	373	188	85	40	818	27	165	626
Merzig—Stadt	122	7	73	70	10	56	6	107	8	34	65
Kreis Merzig	735	34	528	330	232	112	61	838	40	281	517
Neunkirchen—Stadt	345	11	267	237	41	58	9	381	12	127	242
Ottweiler—Stadt	52	2	46	35	13	4		69	2	21	46
Kreis Ottweiler	1083	38	826	674	190	174	45	1200	41	403	796
Völklingen—Stadt	310	5	257	215	47	34	14	351	5	115	231
Dudweiler—Stadt	174	2	128	113	17	33	11	179	2	41	136
Sulzbach—Stadt	167	5	121	91	35	28	13	171	9	54	112
Pöhlingen—Stadt	77	1	64	52	13	10	2	83	1	31	51
Friedrichthal—Stadt	86	1	61	49	13	19	5	91	1	42	48
Kreis Saarbrücken—Land	1715	48	1333	1059	322	247	87	1919	53	612	1254
Saarlouis—Stadt	332	15	244	250	49	28	5	424	16	142	266
Dillingen—Stadt	155	8	126	112	22	15	6	188	8	62	118
Kreis Saarlouis	1379	69	1133	930	272	146	31	1795	74	386	1135
St. Ingbert—Stadt	243	3	178	143	38	51	11	251	3	71	177
Billeshofen—Stadt	57		42	33	9	10	5	61		18	43
Kreis St. Ingbert	582	13	437	309	141	92	40	645	13	221	411
St. Wendel—Stadt	91		60	46	14	17	4	72		29	43
Kreis St. Wendel	569	25	421	334	210	78	47	689	26	265	398
INSGESAMT	7989	269	6185	4827	1627	1172	363	9206	299	2886	6021

JAHRESÜBERBLICK

1974

STRASSENVERKEHRSUNFALLE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN
STRASSENVERKEHRSUNFALLE AUF AUTOBAHNEN

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	Zusammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einer der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	9
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte					
	Zahl d. Unfälle	Personen					Zahl der Unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	17	32	2	11	19	2	15	8	25
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	20	44	2	4	38	2	18	2	22
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR									
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	1	1			1		1		1
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	75	119		27	92		75	23	98
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	1	2	1		1	1			1
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .									
UNFALL ANDERER ART	25	45		12	33		25	1	26
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	139	243	5	54	184	5	134	34	173

DARUNTER
UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN . . .

DARUNTER
UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN

STRASSENVERKEHRSUNFALLE AUF BUNDESSTRASSEN

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FAHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	744	1214	37	312	865	29	715	163	907
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.Ö.V.HALTENDES FAHRZEUG .	232	351	7	57	287	6	226	50	282
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	62	79	1	25	53	1	61	62	124
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	6	8		1	7		6	1	7
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	217	305	17	114	174	16	201	90	307
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGAENGER	286	319	28	147	144	25	261	1	287
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGAENGER . . .	2	2			2		2		2
UNFALL ANDERER ART	118	151	2	49	100	2	116	20	138
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	1667	2429	92	705	1632	79	1588	387	2054

DARUNTER
UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN

DARUNTER
UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBAHNEN

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF LANDSTRASSEN I. ORDNUNG

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit		
	zusammen	dabei						Sachschaden v. 1000 DM und mehr bei einer der Beteiligten	Personen- und Sachschaden insgesamt	
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte					
Zahl d. Unfälle	Personen					Zahl der Unfälle				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FÄHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	657	1107	30	321	756	27	630	149	806	
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG .	127	181	4	31	146	3	124	34	161	
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	79	96	3	37	56	3	76	66	145	
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	13	15		9	6		13	3	16	
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	252	355	16	160	179	16	236	70	322	
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGÄNGER . . .	282	313	16	146	151	16	266	1	283	
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGÄNGER . .	4	5			5		4		4	
UNFALL ANDERER ART	176	256	5	87	164	4	172	27	203	
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	1590	2328	74	791	1463	69	1521	350	1940	
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .	1	1		1			1	3	4	
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBÄHNEN . . .										

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE AUF LANDSTRASSEN II. ORDNUNG

ZUSAMMENSTOSS ZWISCHEN FÄHRENDEN FAHRZEUGEN . . .	355	566	9	178	379	7	348	73	428
AUFFAHREN AUF EIN VORANF.O.V.HALTENDES FAHRZEUG .	63	95	1	19	75	1	62	13	76
AUF EIN FAHRZEUG IM RUHENDEN VERKEHR	32	40	1	10	29	1	31	36	68
AUF EIN HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	14	18		5	13		14	3	17
AUF EINEN GEGENSTAND NEBEN DER FAHRBAHN	142	214	6	93	115	5	137	57	199
UNFALL ZWISCHEN KRAFTFAHRZEUG U.FUSSGÄNGER . . .	159	180	11	83	86	11	148		159
UNFALL ZWISCHEN SONST.FAHRZEUG U.FUSSGÄNGER . .	1	2			2		1		1
UNFALL ANDERER ART	118	169	2	50	117	2	116	11	129
UNFAELLE ALLER ART ZUSAMMEN	884	1284	30	438	816	27	857	193	1077
DARUNTER UNFAELLE AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGÄNGEN .									
DARUNTER UNFAELLE UNTER BETEILIGUNG VON EISENBÄHNEN . . .									

AN STRASSENVERKEHR SUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER NACH ALTER
UND GESCHLECHT BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN

Alter und Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										außerde		
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- pern	land- wirtsch. Zug- ma- schinen	anderen Zug- ma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeugen	Mopeds, Mofa 25	Kraft- fahr- zeugen aller Art zusammen	Rad- fahrer	Fuß- gänger	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
UNTER 18M	MAENNlich	251	26		1		3			193	474	233	415
	WEIBlich	8	1							14	23	49	246
	ZUSAMMEN	259	27		1		3			207	497	282	661
18 - 21	MAENNlich	248	800		19		2		2	81	1152	15	34
	WEIBlich	3	172		1					8	184	2	22
	ZUSAMMEN	251	972		20		2		2	89	1336	17	56
21 - 25	MAENNlich	94	1152	6	85	4	3	4	3	26	1377	4	35
	WEIBlich	1	239		1	1	1			3	245	2	13
	ZUSAMMEN	95	1391	6	86	4	4	4	3	29	1622	6	48
25 - 35	MAENNlich	63	1741	50	140	6	1	7	6	56	2070	18	44
	WEIBlich	1	422		2					6	431	8	24
	ZUSAMMEN	64	2163	50	142	6	1	7	6	62	2501	26	68
35 - 45	MAENNlich	28	1248	55	102	6	4	6	5	61	1515	42	75
	WEIBlich		290	3	2					2	297	4	38
	ZUSAMMEN	28	1538	58	104	6	4	6	5	63	1812	46	113
45 - 55	MAENNlich	27	790	38	41	2	7	3	4	37	949	14	41
	WEIBlich		178		1			1		4	184	3	31
	ZUSAMMEN	27	968	38	42	2	7	4	4	41	1133	17	72
55 - 65	MAENNlich	17	350	4	27		2	3		31	434	12	56
	WEIBlich	2	67							1	70	5	45
	ZUSAMMEN	19	417	4	27		2	3		32	504	17	101
65 UND MEHR	MAENNlich	4	149		8		5	1		22	189	17	88
	WEIBlich		13							2	15	3	122
	ZUSAMMEN	4	162		8		5	1		24	204	20	210
ALLE ALTERS-	MAENNlich	732	6256	153	423	18	27	24	20	507	8160	355	788
KLASSEN	WEIBlich	15	1382	3	7		1	1		40	1449	76	541
	ZUSAMMEN	747	7638	156	430	18	28	25	20	547	9609	431	1329
OHNE ANGABEN		8	207	1	23			1		7	247	10	10
INSGESAMT		755	7845	157	453	18	28	26	20	554	9856	441	1339

AN STRASSENVERKEHR SUNFÄLLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFÜHRER UND FUSSGÄNGER NACH ALTER
UND GESCHLECHT MIT NUR SACHSCHADEN

UNTER 18M	MAENNlich	1	15				1			2	19		1
	WEIBlich												
	ZUSAMMEN	1	15				1			2	19		1
18 - 21	MAENNlich		196		7			1			204		
	WEIBlich		32		1						33		
	ZUSAMMEN		228		8			1			237		
21 - 25	MAENNlich	1	425		20	1		1			448		
	WEIBlich		53		1						54		
	ZUSAMMEN	1	478		21	1		1			502		
25 - 35	MAENNlich		568	17	60	2	1	2	1	1	652		
	WEIBlich		98		1						99		
	ZUSAMMEN		666	17	61	2	1	2	1	1	751		
35 - 45	MAENNlich	1	457	14	44	3	1	6			526		1
	WEIBlich		76								76		
	ZUSAMMEN	1	533	14	44	3	1	6			602		1
45 - 55	MAENNlich		256	5	11	1	3	1	2		279		
	WEIBlich		33								33		
	ZUSAMMEN		289	5	11	1	3	1	2		312		
55 - 65	MAENNlich		85	2	2		2				91		
	WEIBlich		15								15		
	ZUSAMMEN		100	2	2		2				106		
65 UND MEHR	MAENNlich		52		2						54		
	WEIBlich		3								3		
	ZUSAMMEN		55		2						57		
ALLE ALTERS-	MAENNlich	3	2054	38	146	7	8	11	3	3	2273		2
KLASSEN	WEIBlich		310		3						313		
	ZUSAMMEN	3	2364	38	149	7	8	11	3	3	2586		2
OHNE ANGABEN		1	234	1	28						264		
INSGESAMT		4	2598	39	177	7	8	11	3	3	2850		2

URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Ortslage	Fahrzeuge aller Art	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft-wagen		Sattel-schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt-schaftl. Zugma-schinen	Andero Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	Hopeda, Hofa 25	Fahr-räder	Sonstige Fahr-zeuge
		1	2	3	4	5	mit Anhängen	ohne Anhängen	8	9	10	11	12	13	14
URS. BEI FZ-FUEHRERN															
01	I.Ö.	37	36	3	31				1						
	A.Ö.	23	21	1	19				1					1	
	ZUS.	60	57	4	50				2	1				2	1
02	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
03	I.Ö.	5	5		5										
	A.Ö.														
	ZUS.	5	5		5										
10	I.Ö.														
	A.Ö.	1	1		1										
	ZUS.	1	1		1										
11	I.Ö.	6	3		2			1							3
	A.Ö.	2	2		1				1						
	ZUS.	8	5		3			1	1						3
12	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
13	I.Ö.	1	1	1											
	A.Ö.	3	3		3										
	ZUS.	4	4	1	3										
14	I.Ö.														
	A.Ö.	1	1						1						
	ZUS.	1	1						1						
15	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
16	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
17	I.Ö.	7	5		3			1					1	2	
	A.Ö.	3	2		2									1	
	ZUS.	10	7		5			1					1	3	
18	I.Ö.	1	1		1										
	A.Ö.														
	ZUS.	1	1		1										
19	I.Ö.	1	1										1		
	A.Ö.														
	ZUS.	1	1										1		
20	I.Ö.	1	1		1										
	A.Ö.	2	1					1							1
	ZUS.	3	2		1			1							1
21	I.Ö.														
	A.Ö.	2	2		1										
	ZUS.	2	2		1										
22	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
23	I.Ö.	2	2		2										
	A.Ö.	1	1		1										
	ZUS.	3	3		3										
24	I.Ö.	2	2		2										
	A.Ö.														
	ZUS.	2	2		2										
25	I.Ö.														
	A.Ö.	2	2	1	1										
	ZUS.	2	2	1	1										
26	I.Ö.	5	5	2	3										
	A.Ö.	1	1		1										
	ZUS.	6	6	2	4										

BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Ursache	Fahrzeuge aller Art	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft-wagen		Sattel-schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	Hopfen-, Hofen 25	Fahr-räder	Sonstige Fahr-zeuge
		1	2	3	4	5	mit Anhänger	ohne Anhänger	8	9	10	11	12	13	14
27	I.O.	2	1	1											1
	A.O. ZUS.	2	1	1											1
28	I.O.	4	4		2			1					1		
	A.O. ZUS.	4	4		2			1					1		
29	I.O.	13	12	3	8			1							1
	A.O. ZUS.	9	9	1	8			1							1
30	I.O.	11	11		11										
	A.O. ZUS.	11	11		11										
31	I.O.	24	23	5	17				1						1
	A.O. ZUS.	16	16	5	16				1						1
32	I.O.	9	9	1	7	1									
	A.O. ZUS.	1	1	1	1	1									
33	I.O.	11	11	3	8										
	A.O. ZUS.	13	13	5	12			1							
34	I.O.	5	5		5										
	A.O. ZUS.	5	5		5										
35	I.O.	24	23	1	22										1
	A.O. ZUS.	1	1	1	1										1
36	I.O.	1	1		1										
	A.O. ZUS.	2	2	1	1										
37	I.O.	1	1					1							
	A.O. ZUS.	1	1		1			1							
38	I.O.	1													1
	A.O. ZUS.	1													1
39	I.O.														
	A.O. ZUS.														
40	I.O.														
	A.O. ZUS.														
41	I.O.														
	A.O. ZUS.														
42	I.O.														
	A.O. ZUS.	2	2	1				1							
43	I.O.														
	A.O. ZUS.														
44	I.O.	1													1
	A.O. ZUS.	1													1
45	I.O.														
	A.O. ZUS.														
46	I.O.														
	A.O. ZUS.	1													1

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- Kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sondor- kraft- fahr- zeuge	Hopede, Hofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
48	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1													1 1
49	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
50	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
51	I.Ö. A.Ö. ZUS.	6 2 8	4 2 6		3 1 4					1 1			1 1	2 2	
URS.01-51	I.Ö. A.Ö. ZUS.	182 89 271	167 84 251	20 5 25	134 71 205	1 1 1	1 1 2	5 4 9	2 1 3	1 1		1 1	4 4 4	12 3 15	3 2 5
URS.BEI FAHRZEUGEN															
55	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1 2	1 1 2		1 1								1 1		
56	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1	1 1		1 1										
57	I.Ö. A.Ö. ZUS.	1 1 2	1 1										1 1	1 1	
58	I.Ö. A.Ö. ZUS.														
URS.55-58	I.Ö. A.Ö. ZUS.	2 3 5	2 2 4		2 2								2 2	1 1	

URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

Unfallursachen	Ortslage	Fahrzeuge aller Art	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft-wagen		Sattel-schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt-schaftl. Zugma-schinen	Andero Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	Hopeda, Hofa 25	Fahr-räder	Sonstige Fahr-zeuge
		1	2	3	4	5	mit	ohne Anhänger	8	9	10	11	12	13	14
		I.O.	A.O.	ZUS.	I.O.	A.O.	ZUS.	I.O.	A.O.	ZUS.	I.O.	A.O.	ZUS.	I.O.	A.O.
01		640 237 877	632 233 865	30 7 37	541 202 743	2 1 3		5 6 11	1 1 1	2			51 17 60	8 3 11	1
02		16 14 30	16 14 30		16 12 28								2 2		
03		15 3 18	14 3 17		13 2 15			1 1					1 1	1 1	
10		138 10 148	124 7 131	7 7	106 6 112	1 1		2 1 3		1			7 7	14 3 17	
11		592 99 691	548 98 646	13 5 18	473 85 558	5 5	2 1 3	20 4 24	2 1 2	1 1 1			31 2 33	44 1 45	
12		1 1 1	1 1 1		1 1 1										
13		122 16 138	116 16 132	7 7	93 10 103			4 4 8	1 1			3 3	9 1 10	6 6	
14		55 6 61	51 3 54	4 4	40 2 42	2 2		3 3	1 1	1 1			1 1	4 3 7	
15		9 3 12	6 3 9	2 2	4 3 7									3 3	
16		35 10 45	26 9 35	1 1	22 6 28	1 1		2 2					3 3	9 1 10	
17		354 69 423	324 61 385	8 1 9	272 46 318	2 1 3		14 3 17		2 2 4		1 1 2	25 5 30	29 7 36	1 1 2
18		67 7 74	62 7 69	7 7	44 6 50	1 1		2 1 3					8 8	3 3	2 2
19		99 19 118	84 17 101		71 13 84			1 1 2	5 1 6	2 1 3	1 1		4 1 5	15 1 16	1 1 1
20		80 6 86	77 4 81	3 3	63 2 65			9 1 10					2 2	3 2 5	
21		86 20 106	77 19 96	1 2 3	65 15 80			4 1 4		1 1		1 1	6 6	9 1 10	
22		11 1 12	10 1 11	3 3	7 1 8									1 1	
23		24 35 59	24 35 59	4 2 6	19 32 51			1 1 2							
24		25 15 40	25 15 40	9 3 12	14 10 24			1 1 2					1 1 2		
25		51 31 82	51 31 82	4 1 5	40 22 62	3 3		3 5 8		1 1			1 1		
26		93 52 145	91 52 143	34 3 37	48 45 93	1 2 3	1 2 1	4 2 6		1			2 2	2 2	

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hopeds, Hofs 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
							mit Anhänger	ohne Anhänger							
							1	2							
27	I.O.	18	13	1	8								3	5	
	A.O.	13	12		7			2	3					1	
	ZUS.	31	25	1	15			2	4				3	6	
28	I.O.	235	228	13	179	1			3				32	6	1
	A.O.	13	11	1	9								1	2	
	ZUS.	248	239	14	188	1			3				33	8	1
29	I.O.	261	248	20	195	2	1	11				1	18	12	1
	A.O.	148	147	3	134		1	4			1	1	3	1	
	ZUS.	409	395	23	329	2	2	15			1	1	21	13	1
30	I.O.	110	110	13	93		1	1			1		1		
	A.O.	37	37	5	32										
	ZUS.	147	147	18	125		1	1			1		1		
31	I.O.	337	334	43	268	1	1	7	1				13	3	
	A.O.	337	335	19	300		2	9			1		4	2	
	ZUS.	674	669	62	568	1	3	16	1		1		17	5	
32	I.O.	55	55	6	45	1		2					1		
	A.O.	19	19		18				1						
	ZUS.	74	74	6	63	1		2	1				1		
33	I.O.	272	269	32	272	3	1	7				2	2	12	3
	A.O.	234	233	10	204		3	9					5	1	
	ZUS.	506	502	42	476	3	4	16			2	2	17	4	
34	I.O.	112	111	3	99	3			4				2	1	
	A.O.	5	5		4				1						
	ZUS.	117	116	3	103	3			5				2	1	
35	I.O.	358	347	19	287	7	2	16		1		2	13	10	1
	A.O.	25	25	2	20					1			2		
	ZUS.	383	372	21	307	7	2	16		2		2	15	10	1
36	I.O.	236	232	26	173	2	4	15	1				11	3	1
	A.O.	70	70	3	57	2	1	3	1		1		2		
	ZUS.	306	302	29	230	4	5	18	2		1		13	3	1
37	I.O.	138	136	7	111				1	9				8	2
	A.O.	39	39	3	31					3			1		
	ZUS.	177	175	10	142				1	12			9	2	
38	I.O.	12	11		9				1					1	
	A.O.	3	3		3										
	ZUS.	15	14		12				1					1	
39	I.O.	11	8		4				1				3	3	
	A.O.	6	4		2								2	2	
	ZUS.	17	12		6				1				5	5	
40	I.O.	2	2		2										
	A.O.														
	ZUS.	2	2		2										
41	I.O.	1	1		1										
	A.O.	5	5		5										
	ZUS.	6	6		6										
42	I.O.	12	9	4	2					1			2	3	
	A.O.	6	5	2	1				1	1			2	1	
	ZUS.	18	14	6	3				1	2			4	4	
43	I.O.					1									1
	A.O.	2	1		1										1
	ZUS.	2	1		1										2
44	I.O.	6	5		3				1						1
	A.O.	1	1		1					1					1
	ZUS.	7	6		4				1						2
45	I.O.	3	1		1										2
	A.O.	1	1		1										2
	ZUS.	4	2		2										4
46	I.O.					1									1
	A.O.	2	1		1										1
	ZUS.	2	1		1										2

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

Unfallursachen	Ortslage	Fahrzeuge aller Art	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft-wagen		Sattel-schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahr-zeuge	Hopods, Hofa 25	Fahr-räder	Sonstige Fahr-zeuge
							mit	ohne							
							6	7							
47	I.O.	21	21		20			1							
	A.O.														
	ZUS.	21	21		20			1							
48	I.O.	31	30		24			6							1
	A.O.	1	1		1										
	ZUS.	32	31		25			6							1
49	I.O.	4												4	
	A.O.	2												2	
	ZUS.	6												6	
50	I.O.	13	9					7					2	4	
	A.O.	5	4					3					1	1	
	ZUS.	18	13					10					3	5	
51	I.O.	161	137	15	82	6	2	2				2	28	24	
	A.O.	63	61	8	38			1		1			13	2	
	ZUS.	224	198	23	120	6	2	3		1		2	41	26	
URS.01-51	I.O.	4921	4675	339	3769	43	17	172	5	13	5	11	301	235	11
	A.O.	1691	1649	80	1391	7	16	70	4	8	8	2	63	37	5
	ZUS.	6612	6324	419	5160	50	33	242	9	21	13	13	364	272	16
URS. BEI FAHRZEUGEN															
55	I.O.	23	19	1	11			3	1				5	4	
	A.O.	7	7		5			1		1					
	ZUS.	30	26	1	16			4	1	1			3	4	
56	I.O.	17	17	1	13		1	2							
	A.O.	19	19	3	12			2		1			1		
	ZUS.	36	36	4	25		1	4		1			1		
57	I.O.	5	4	1	1					1			1	1	
	A.O.	3	2	1	1									1	
	ZUS.	8	6	2	2					1			1	2	
58	I.O.	7	5	2									3	2	
	A.O.	9	7	2	3		1			1				2	
	ZUS.	16	12	4	3		1			1			3	4	
URS.55-58	I.O.	52	45	5	25		1	5	1	1			7	7	
	A.O.	38	35	6	21		1	3		1	2		1	3	
	ZUS.	90	80	11	46		2	8	1	2	2		8	10	

URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hopeds, Mofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.	I.Ö. A.Ö. ZUS.
01		387 83 470	385 83 468		372 82 454	2 2 2	1 1 1	9 1 10			1 1 1				2 2 2
02		8 4 12	8 4 12		8 4 12										
03		1 1 1	1 1 1		1 1 1										
10		41 4 45	41 4 45		37 3 40	1 1 1		2 2 2			1 1 1				
11		116 31 147	116 31 147	1 1 1	104 27 131			2 2 2	8 2 10	1 1 2		1 1 1			
12		2 2 2	2 2 2		2 2 2										
13		19 3 22	19 3 22		19 3 22										
14		13 1 14	13 1 14		13 1 14										
15		2 1 3	2 1 3		2 1 3										
16		5 7 12	5 7 12		4 5 9			2 2 2					1 1 1		
17		64 8 72	64 8 72		55 6 61	1 1 1	1 1 1	7 2 9							
18		24 4 28	24 4 28		21 4 25			2 2 2		1 1 1					
19		26 4 30	26 4 30		24 4 28			2 2 2							
20		11 1 12	11 1 12		11 1 11						1 1 1				
21		18 4 22	18 4 22		14 3 17	1 1 1	1 1 1	2 1 3							
22		3 1 4	3 1 4		3 1 4										
23		6 12 18	6 12 18		6 12 18										
24		6 4 10	6 4 10		6 4 10										
25		1 2 3	1 2 3		2 2 2			1 1 1							
26		25 16 41	25 16 41		22 14 36	1 1 1		2 1 3							

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFUHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hopeda, Hofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
								mit Anhänger	ohne Anhänger						
27	I.O. A.O. ZUS.	4 1 5	4 1 5		3 1 4			1							
28	I.O. A.O. ZUS.	283 13 296	283 13 296		259 11 270	2 2 2	4 2 6	14 4 14	1 1 1		3 3 3				
29	I.O. A.O. ZUS.	100 68 168	100 68 168	1 1 1	91 60 151	1 2 3		6 4 10		1 1 1				1 1 1	
30	I.O. A.O. ZUS.	37 14 51	37 14 51	1 1 1	34 14 48		1 1 1	1 1 1							
31	I.O. A.O. ZUS.	133 71 204	133 71 204		127 68 195	1 1 1		-4 2 6		1 1 1	1 1 1				
32	I.O. A.O. ZUS.	19 2 21	19 2 21		16 1 17		1 1 2	2 2 2							
33	I.O. A.O. ZUS.	73 48 121	73 48 121		70 47 117			3 1 4							
34	I.O. A.O. ZUS.														
35	I.O. A.O. ZUS.														
36	I.O. A.O. ZUS.	52 17 69	52 17 69		47 16 63	1 1 1		4 4 4	1 1 1						
37	I.O. A.O. ZUS.	26 11 37	26 11 37		23 10 33	2 2 2		1 1 1			1 1 1				
38	I.O. A.O. ZUS.	7 1 8	7 1 8		6 1 7			1 1 1							
39	I.O. A.O. ZUS.	6 2 8	6 2 8		6 2 8										
40	I.O. A.O. ZUS.	2 2 4	2 2 4		2 2 4										
41	I.O. A.O. ZUS.	2 2 4	2 2 4		2 2 4										
42	I.O. A.O. ZUS.	2 1 3	2 1 3		2 2 2										
43	I.O. A.O. ZUS.														
44	I.O. A.O. ZUS.	1 1 1	1 1 1		1 1 1										
45	I.O. A.O. ZUS.	6 1 7	6 1 7		2 2 2		2 2 2	2 2 2			1 1 1				
46	I.O. A.O. ZUS.	1 1 1	1 1 1		1 1 1										

noch: URSACHEN BEI FAHRZEUGFÜHRERN UND FAHRZEUGEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG
BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN

Unfallursachen	Orts- lage	Fahr- zeuge aller Art	Kraft- fahr- zeuge zusammen	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Liefer- und Lastkraft- wagen		Sattel- schlepper, auch mit Anhänger	Landwirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	Hopeda, Hofa 25	Fahr- räder	Sonstige Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
								mit ohne Anhänger							
47	I.Ö.	1	1		1										
	A.Ö.														
	ZUS.	1	1		1										
48	I.Ö.	34	34		28	1			5						
	A.Ö.														
	ZUS.	34	34		28	1			5						
49	I.Ö.														
	A.Ö.														
	ZUS.														
50	I.Ö.	1	1						1						
	A.Ö.	5	5		1				1			1			
	ZUS.	6	6		1				2			1			
51	I.Ö.	60	58		52	1			5						2
	A.Ö.	19	19		13				2						
	ZUS.	79	77		65	1			7			1			2
URS-01-51	I.Ö.	1626	1622	3	1495	14	14	84	3	1	6		2		4
	A.Ö.	470	469		427	3	7	19	5	4	4				1
	ZUS.	2096	2091	3	1922	17	21	103	8	5	10		2		5
URS.BEI FAHRZEUGEN															
55	I.Ö.	5	5		4			1							
	A.Ö.	2	2						2						
	ZUS.	7	7		4			1	2						
56	I.Ö.	6	6		6										
	A.Ö.	6	6		5			1							
	ZUS.	12	12		11			1							
57	I.Ö.	2	1		1										1
	A.Ö.														
	ZUS.	2	1		1										1
58	I.Ö.	2	2		1			1							
	A.Ö.	1	1					1							
	ZUS.	3	3		1			2							
URS.55-58	I.Ö.	15	14		12			2							1
	A.Ö.	9	9		5			2							
	ZUS.	24	23		17			4							1

URSACHEN BEI FUSSGÄNGERN

Unfallursachen	Ortslage	Bei Unfällen mit der Sachschaden von 1 000 DM und mehr	Fußgänger im Alter von ... Jahren					
			darunter			darunter		
			zu-	unter	65 und	zu-	unter	65 und
			sehen	15	mehr	sehen	15	mehr
bei Unfällen mit Personenschaden			bei Unfällen mit Getöteten					
1	2	3	4	5	6	7		
FUSSG. 01	I.Ö.	2	59		6	5		
	A.Ö.		12		2	6	2	
	ZUS.	2	71		8	11	2	
FUSSG. 02	I.Ö.							
	A.Ö.							
	ZUS.							
FUSSG. 03	I.Ö.		1					
	A.Ö.							
	ZUS.		1					
FUSSG. 60	I.Ö.		20	5	4	1	1	
	A.Ö.							
	ZUS.		20	5	4	1	1	
FUSSG. 61	I.Ö.							
	A.Ö.							
	ZUS.							
FUSSG. 62	I.Ö.		5	4				
	A.Ö.		1	1				
	ZUS.		6	5				
FUSSG. 63	I.Ö.		11	7	2			
	A.Ö.							
	ZUS.		11	7	2			
FUSSG. 64	I.Ö.		3	1				
	A.Ö.		1					
	ZUS.		4	1				
FUSSG. 65	I.Ö.		154	118	14	6	4	
	A.Ö.		4	4				
	ZUS.		158	122	14	6	4	
FUSSG. 66	I.Ö.		514	281	84	29	10	
	A.Ö.		32	14	3	6	1	
	ZUS.		546	295	87	35	11	
FUSSG. 67	I.Ö.		41	12	4	4	1	
	A.Ö.		7	1	1	3		
	ZUS.		48	13	5	7	1	
FUSSG. 68	I.Ö.		9		2	2	1	
	A.Ö.		1					
	ZUS.		10		2	2	1	
FUSSG. 69	I.Ö.							
	A.Ö.		11					
	ZUS.		11					
FUSSG. 70	I.Ö.		23	21		1	1	
	A.Ö.		1	1				
	ZUS.		24	22		1	1	
FUSSG. 71	I.Ö.		16	4	1	1	1	
	A.Ö.		1			1		
	ZUS.		17	4	1	2	1	
URS.01-03	I.Ö.	2	60		6	5		
	A.Ö.		12		2	6	2	
	ZUS.	2	72		8	11	2	
URS.60-71	I.Ö.		796	453	111	44	16	
	A.Ö.		59	21	4	10	1	
	ZUS.		855	474	115	54	17	

STRASSENVERHÄLTNISSE, WITTERUNGSEINFLÜSSE UND ANDERE URSACHEN ALS UNFALLURSACHEN
NACH STRASSENARTEN BEI UNFÄLLEN MIT GETOTETEN

Unfallursachen	Bundes- auto- bahn	Bundesstraßen			Landesstraßen und Kreisstraßen			Andere Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb	zu- sammen	inner- halb	außer- halb
			von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

STRASSENVERHÄLTNISSE

74												
75		3		3	2		2				5	5
76		4	2	2							4	2
77												2
78												
79												
80												
81												
82												
83												
84												
74-84		7	2	5	2		2				9	2

WITTERUNGSEINFLÜSSE

85												
86	1	1		1	2	2					4	2
87												2
88												
89												
85-89	1	1		1	2	2					4	2

HINDERNISSE

90					1		1				1	
91											1	1
92								1		1		1
90-92					1		1	1		1	2	2

BAHNSCHRANKEN

93												
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SONSTIGE URSACHEN

95								2	2		2	2
----	--	--	--	--	--	--	--	---	---	--	---	---

STRASSENVERHÄLTNISSE, WITTERUNGSEINFLÜSSE UND ANDERE URSACHEN ALS UNFALLURSACHEN
NACH STRASSENARTEN BEI UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

STRASSENVERHÄLTNISSE

74		3	2	1	11	11		4	4		18	17	1
75	19	44	9	35	83	30		23	21	2	169	60	109
76	23	33	15	18	37	18	19	11	9	2	104	42	62
77		1		1	4	3	1	2	2		7	5	2
78		1		1	2	2		13	10	3	16	12	4
79													
80		1		1							1		1
81													
82					1	1					1	1	
83		1		1				1	1		2	1	1
84													
74-84	42	84	26	58	138	65	73	54	47	7	318	138	180

WITTERUNGSEINFLÜSSE

85		3	2	1	4	3	1				7	5	2
86	4	7	3	4	12	8	4	3	3		26	14	12
87		1	1		4	3	1	2	2		7	6	1
88		1		1							1		1
89	1				2		2				3		3
85-89	5	12	6	6	22	14	8	5	5		44	25	19

HINDERNISSE

90					1		1				1		1
91	1	6	1	5	27	8	19	13	11	2	47	20	27
92		1		1	1	1	1	10	6	4	12	7	5
90-92	1	7	1	6	29	9	20	23	17	6	60	27	33

BAHNSCHRANKEN

93													
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SONSTIGE URSACHEN

95		5	4	1	10	7	3	14	13	1	29	24	5
----	--	---	---	---	----	---	---	----	----	---	----	----	---

STRASSENVERHÄLTNISSE, WITTERUNGSEINFLUSSE UND ANDERE URSACHEN ALS UNFALLURSACHEN
NACH STRASSENARTEN BEI UNFÄLLEN MIT NUR SACHSCHADEN¹⁾

Unfallursachen	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landesstraßen und Kreisstraßen			Andere Straßen			Straßen aller Art		
		zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	zu- sammen	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

STRASSENVERHÄLTNISSE

74													
75	3	10	3	7	10	3	7	13	10	3	1	1	20
76	3	7	4	3	8	6	2	1	1		19	11	8
77													
78								1	1		1	1	
79								2		2	2		2
80													
81													
82													
83													
84													
74-84	6	17	7	10	18	9	9	18	13	5	59	29	30

WITTERUNGSEINFLUSSE

85		1		1	2	1	1				3	1	2
86		3	3		1		1	1	1		5	4	1
87													
88													
89					2	1	1	1		1	3	1	2
85-89		4	3	1	5	2	3	2	1	1	11	6	5

HINDERNISSE

90													
91		2	1	1	3	1	2	1	1		6	3	3
92	1				2	1	1	2	2		5	3	2
90-92	1	2	1	1	5	2	3	3	3		11	6	5

BAHNSCHRANKEN

93

SONSTIGE URSACHEN

95	1	3		3	1	1		3	3		8	4	4
----	---	---	--	---	---	---	--	---	---	--	---	---	---

VERUNGGLÜCKTE FAHRZEUGFUHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

n) Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				3	6	3	1			1			14
	A.O.				1	1	1			1			4	
	ZUS.				4	7	4	1	1		1		18	
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.					5	8	10	2	5	1	3	34	
	A.O.				1	4	7	14	5	4	2	2	39	
	ZUS.				1	9	15	24	7	9	3	5	73	
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.													
	A.O.									1	1		1	
	ZUS.									1	1		2	
SATTELSCHLEPPERN	I.O.								1				1	
	A.O.													
	ZUS.								1				1	
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.									1			1	
	ZUS.									1			1	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
MOPEDS	I.O.				1	1							2	
	A.O.													
	ZUS.				1	1							2	
MOFAS 25	I.O.				1			2					3	
	A.O.													
	ZUS.				1			2					3	
FAHRRÄEDERN	I.O.		1	5	1				3		1	4	15	
	A.O.								1		1	1	3	
	ZUS.		1	5	1				4		2	5	18	
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.O.		1	5	6	12	11	14	5	5	4	7	70	
	A.O.				2	5	8	14	7	6	3	3	48	
	ZUS.		1	5	8	17	19	28	12	11	7	10	118	
FUSSGAENGER	I.O.	6	15	1		1	2	3	6		7	27	68	
	A.O.	1	1		1	2	1	3	1	1	1	3	12	
	ZUS.	7	16	1	1	3	3	3	7	1	8	30	80	
ANDERE PERSONEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFUHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

b) Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				72	76	22	17	5	7	7		1	207
	A.O.				15	21	10	13	4	4	2			69
	ZUS.				87	97	32	30	9	11	9		1	276
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.				5	89	99	128	65	50	20	8	1	465
	A.O.				3	76	102	102	58	26	14	2	2	385
	ZUS.				8	165	201	230	123	76	34	10	3	850
KRAFTOMNIBÜSSEN, OBUSSEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.					2	2	2	2					8
	A.O.				1			5	2		1	1		10
	ZUS.				1	2	2	7	4		1	1		18
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.								1					1
	ZUS.								1					1
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.								1					1
	A.O.									1				1
	ZUS.								1	1				2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.													1
	A.O.								1					1
	ZUS.								1	1				2
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.													3
	A.O.					1			1	1	1			1
	ZUS.					1			1	1	1			4
MOPEDS	I.O.			1	24	16	4	11	10	8	6	3		83
	A.O.				6	4			2	2	2	1		17
	ZUS.			1	30	20	4	11	12	10	8	4		100
MOFAS 25	I.O.				21	5	4	6	5	5	4	5	1	56
	A.O.				5	1		4	3	1	1	1		16
	ZUS.				26	6	4	10	8	6	5	6	1	72
FAHRRÄEDERN	I.O.		22	45	12	4	3	7	8	4	4	6		115
	A.O.		2	8	3	4	1	2				1		21
	ZUS.		24	53	15	8	4	9	8	4	4	7		136
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.O.		22	46	134	192	154	173	97	75	41	22	3	939
	A.O.		2	8	33	107	114	126	70	34	20	6	2	522
	ZUS.		24	54	167	299	248	299	167	109	61	28	5	1461
FUSSGAENGER	I.O.	65	130	74	30	18	20	22	41	28	39	98	2	567
	A.O.	1	11	4	5	4	3	2	5	3	4	3		45
	ZUS.	66	141	78	35	22	23	24	46	31	43	101	2	612
ANDERE PERSONEN	I.O.				1									1
	A.O.													
	ZUS.				1									1

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFUHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

c) Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				128	95	42	26	14	10	8	3	2	328
	A.O.				18	18	8	4	1	2	1	1		53
	ZUS.				146	113	50	30	15	12	9	4	2	381
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.				6	199	268	421	292	156	83	23	6	1454
	A.O.				2	115	138	212	146	86	37	10	1	747
	ZUS.				8	314	406	633	438	242	120	33	7	2201
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.							1	3		1			5
	A.O.							1	1	1				3
	ZUS.							2	4	1	1			8
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.					3	10	6	8		2	1		30
	A.O.						5	8	3	5	4		1	26
	ZUS.					3	15	14	11	5	6	1	1	56
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.					1								1
	A.O.					1						1		2
	ZUS.					2						1		3
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.										1			1
	A.O.							2	3			1		6
	ZUS.							2	3		1	1		7
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.					1	1	1						3
	A.O.													
	ZUS.					1	1	1						3
MOPEDS	I.O.				44	27	4	13	16	7	9	4		124
	A.O.				11	2	2	1		2	1	1		20
	ZUS.				55	29	6	14	16	9	10	5		144
MOFAS 25	I.O.				3	60	27	9	17	18	12	5	8	161
	A.O.				1	4	1	1	5	6	3	4	2	25
	ZUS.				4	64	28	10	22	24	15	9	8	186
FAHRRÄEDERN	I.O.	1	41	78	44	8	2	14	32	12	10	7	3	252
	A.O.		5	5	2			1	2		1			16
	ZUS.	1	46	83	46	8	2	15	34	12	11	7	3	268
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.											1		1
	A.O.												1	1
	ZUS.											1	1	2
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.O.	1	41	81	283	360	336	499	383	197	119	47	13	2360
	A.O.		5	6	38	136	154	234	162	99	48	14	3	899
	ZUS.	1	46	87	321	496	490	733	545	296	167	61	16	3259
FUSSGAENGER	I.O.	99	139	67	30	29	21	38	51	38	47	72	2	993
	A.O.	1	6	1	5	2		1	7	2	3	4	4	36
	ZUS.	60	145	68	35	31	21	39	58	40	50	76	6	629
ANDERE PERSONEN	I.O.			1					1	2	1			5
	A.O.													
	ZUS.		1						1	2	1			5

VERUNGGLÜCKTE FAHRZEUGFUHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

d) Verletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ort- lage	Verunfallt:												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				200	171	64	43	19	17	15	3	3	535
	A.O.				33	39	18	17	5	6	3	1		122
	ZUS.				233	210	82	60	24	23	18	4	3	657
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.				11	288	367	549	357	206	103	31	7	1919
	A.O.				5	191	240	314	204	112	51	12	3	1132
	ZUS.				16	479	607	863	561	318	154	43	10	3051
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.							1	3		1			5
	A.O.							1	1	1				3
	ZUS.							2	4	1	1			8
LIEFER-U.-LASTKRAFTWAGEN	I.O.					5	12	8	10		2	1		38
	A.O.				1		5	13	5	5	5	1	1	36
	ZUS.				1	5	17	21	15	5	7	2	1	74
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.								1					1
	ZUS.								1					1
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.				1				1					2
	A.O.				1					1		1		3
	ZUS.				2				1	1		1		5
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.							1			1			2
	A.O.							1	2	3		1		7
	ZUS.							1	3	3	1	1		9
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.				1	1	2	1	1					6
	A.O.				1									1
	ZUS.				2	1	2	1	1					7
MOPEDS	I.O.			1	68	43	8	24	26	15	15	7		207
	A.O.				17	6	2	1	2	4	3	2		37
	ZUS.			1	85	49	10	25	28	19	18	9		244
MOFAS 25	I.O.			3	81	32	13	23	23	17	9	13	3	217
	A.O.			1	9	2	1	9	9	4	5	1		41
	ZUS.			4	90	34	14	32	32	21	14	14	3	258
FAHRRÄEDERN	I.O.	1	63	123	56	12	5	21	40	16	14	13	3	367
	A.O.		7	13	5	4	1	3	2		1	1		37
	ZUS.	1	70	136	61	16	6	24	42	16	15	14	3	404
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.											1		1
	A.O.												1	1
	ZUS.											1	1	2
FZ-FUEHRER ZUSAMMEN	I.O.	1	63	127	417	552	470	672	480	272	160	69	16	3299
	A.O.		7	14	71	243	268	360	232	133	68	20	5	1421
	ZUS.	1	70	141	488	795	738	1032	712	405	228	89	21	4720
FUSSGAENGER	I.O.	124	269	141	60	47	41	60	92	66	86	170	4	1160
	A.O.	2	17	5	10	6	3	3	12	5	7	7	4	81
	ZUS.	126	286	146	70	53	44	63	104	71	93	177	8	1241
ANDERE PERSONEN	I.O.		1		1				1	2	1			6
	A.O.													
	ZUS.		1		1				1	2	1			6

VERUNGLÜCKTE FAHRZEUGFÜHRER, FUSSGÄNGER UND ANDERE PERSONEN NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

c) Getötete und Verletzte insgesamt

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 10	10 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.				203	177	67	44	19	17	16	3	3	549
	A.O.				34	40	19	17	6	6	3	1		126
	ZUS.				237	217	86	61	25	23	19	4	3	675
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.				11	293	375	559	359	211	104	54	7	1953
	A.O.				6	198	247	328	209	116	53	14	3	1171
	ZUS.				17	488	622	887	568	327	157	48	10	3124
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.							1	3		1			5
	A.O.							1	1	1				3
	ZUS.							2	4	1	1			8
LIEFER- u. LASTKRAFTWAGEN	I.O.					5	12	8	10		3	1		39
	A.O.				1		5	13	5	6	5	1	1	37
	ZUS.				1	5	17	21	15	6	8	2	1	76
SATTELSCHLEPPERN	I.O.							1						1
	A.O.								1					1
	ZUS.							1	1					2
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.				1					1				2
	A.O.				1						2	1		4
	ZUS.				2					1	2	1		6
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.								1					2
	A.O.							1	2	3		1		7
	ZUS.							1	3	3		1	1	9
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.					1	1	2	1	1				6
	A.O.					1								1
	ZUS.					2	1	2	1	1				7
MOPEDS	I.O.			1	69	44	8	24	26	15	15	7		209
	A.O.				17	6	2	1	2	4	3	2		37
	ZUS.			1	86	50	10	25	28	19	18	9		246
MOFAS 25	I.O.			3	82	32	13	25	23	17	9	13	3	220
	A.O.			1	9	2	1	9	9	4	5	1		41
	ZUS.			4	91	34	14	34	32	21	14	14	3	261
FAHRRÄEDERN	I.O.	1	64	128	57	12	5	21	43	16	15	17	3	382
	A.O.		7	13	5	4	1	3	3	3	2	2		40
	ZUS.	1	71	141	62	16	6	24	46	16	17	19	3	422
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.											1		1
	A.O.												1	1
	ZUS.											1	1	2
FZ-FÜHRER ZUSAMMEN	I.O.	1	64	132	423	564	481	686	485	277	164	76	16	3369
	A.O.		7	14	73	248	276	374	239	139	71	23	5	1469
	ZUS.	1	71	146	496	812	757	1060	724	416	235	99	21	4838
FUSSGÄNGER	I.O.	130	284	142	60	48	43	63	98	66	93	197	4	1228
	A.O.	3	18	5	11	8	4	3	13	6	8	10	4	93
	ZUS.	133	302	147	71	56	47	66	111	72	101	207	8	1321
ANDERE PERSONEN	I.O.		1		1				1	2	1			6
	A.O.													
	ZUS.		1		1				1	2	1			6

VERUNGGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
a) Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Ort- lage	Verunglückte												
		in Jahren von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.Ö.				2									2
	A.Ö.					1								1
	ZUS.				2	1								3
PERSONENKRAFTWAGEN	I.Ö.			3	2	4	1	3	1		1		1	17
	A.Ö.	2		1	4	4	3	4	3	2	4		1	24
	ZUS.	2		4	6	4	4	7	4	2	5	1	2	41
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.Ö.													
	A.Ö.						1							1
	ZUS.						1							1
SATTELSCHLEPPERN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
MOPEDS	I.Ö.													
	A.Ö.					1								1
	ZUS.					1								1
MOFAS 25	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
FAHRRÄEDERN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
SONST. FAHRZEUGEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
UEBRIGEN	I.Ö.													
	A.Ö.													
	ZUS.													
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.Ö.			3	4	4	1	3	1		1		1	19
	A.Ö.	2		1	5	1	4	4	3	2	4		1	27
	ZUS.	2		4	9	5	5	7	4	2	5	1	2	46

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER
b) Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.			4	22	9	5	1	1		2	1	3	48
	A.O.				8	6		1	1		1			17
	ZUS.			4	30	15	5	2	2		3	1	3	65
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.	10	10	18	47	55	45	39	26	26	17	9	17	319
	A.O.	7	4	13	40	41	31	36	20	22	11	10	9	244
	ZUS.	17	14	31	87	96	76	75	46	48	28	19	26	563
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.	1									1	2	4	
	A.O.													
	ZUS.	1									1	2	4	
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.					1		1					2	
	A.O.		2				1		1	2			6	
	ZUS.		2			1	1	1	1	2			8	
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.					2							2	
	A.O.													
	ZUS.					2							2	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.							1					1	
	A.O.								1				1	
	ZUS.							1	1				2	
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.							1	1				2	
	A.O.					1		1					2	
	ZUS.					1		2	1				4	
MOPEDS	I.O.				10		1						11	
	A.O.													
	ZUS.				10		1						11	
MOFAS 25	I.O.			1	3				1				5	
	A.O.				1								1	
	ZUS.			1	4				1				6	
FAHRRÄEDERN	I.O.		1	2									3	
	A.O.													
	ZUS.		1	2									3	
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
UEBRIGEN	I.O.	1											1	
	A.O.													
	ZUS.	1											1	
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.O.	12	11	25	82	67	51	43	29	26	20	12	20	398
	A.O.	7	6	13	49	48	33	38	22	24	12	10	9	271
	ZUS.	19	17	38	131	115	84	81	51	50	32	22	29	669

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

c) Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.			2	53	17	3	1	2	1			3	83
	A.O.				16	4		1					1	22
	ZUS.			2	69	21	3	2	2	1	1		4	105
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.	45	39	70	100	157	118	137	123	95	55	44	69	1052
	A.O.	20	20	29	44	105	69	70	38	35	20	17	36	503
	ZUS.	65	59	99	144	262	187	207	161	130	75	61	105	1555
KRAFTOMIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.		4	2	2	2	1	2	11	7	8	6	22	67
	A.O.				1			1	1	1		8		12
	ZUS.		4	2	3	2	1	3	12	8	8	14	22	79
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.	2	1		2	2	4		1	3	2		1	18
	A.O.				1	1	1		1	13				17
	ZUS.	2	1		3	3	5		2	16	2		1	35
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.			1		1	1						1	4
	A.O.													
	ZUS.			1		1	1						1	4
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.					1					1	1		3
	A.O.													
	ZUS.					1					1	1		3
MOPEDS	I.O.			2	15	4		1					1	23
	A.O.			1	1	1				1				4
	ZUS.			3	16	5		1		1			1	27
MOFAS 25	I.O.	2		1	2	1					1			7
	A.O.			1										1
	ZUS.	2		2	2	1					1			8
FAHRRÄEDERN	I.O.	2	1	2										5
	A.O.								1					1
	ZUS.	2	1	2					1					6
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.												1	1
	A.O.												3	3
	ZUS.												4	4
UEBRIGEN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.O.	51	45	80	174	185	127	141	137	106	68	51	98	1263
	A.O.	20	20	31	63	111	70	72	41	50	20	25	40	563
	ZUS.	71	65	111	237	296	197	213	178	156	88	76	138	1826

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

d) Verletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												zu- sammen
		in Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.			6	75	26	8	2	3	1	3	1	6	131
	A.O.				24	10		2	1		1		1	39
	ZUS.			6	99	36	8	4	4	1	4	1	7	170
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.	55	49	88	147	212	163	176	149	121	72	53	86	1371
	A.O.	27	24	42	84	146	100	106	58	57	31	27	45	747
	ZUS.	82	73	130	231	358	263	282	207	178	103	80	131	2118
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.	1	4	2	2	2	1	2	11	7	9	8	22	71
	A.O.				1			1	1	1		8		12
	ZUS.	1	4	2	3	2	1	3	12	8	9	16	22	83
LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.	2	1		2	3	4	1	1	3	2		1	20
	A.O.		2		1	1	2		2	15				23
	ZUS.	2	3		3	4	6	1	3	18	2		1	43
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.			1		3	1						1	6
	A.O.													
	ZUS.			1		3	1						1	6
ANDEREN ZUGMASCHINEN	I.O.							1						1
	A.O.							1						1
	ZUS.							1						2
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.					1		1	1		1	1		5
	A.O.					1		1						2
	ZUS.					2		2	1		1	1		7
MOPEDS	I.O.			2	25	4	1	1					1	34
	A.O.			1	1	1				1				4
	ZUS.			3	26	5	1	1		1			1	38
MOFAS 25	I.O.	2		2	5	1			1		1			12
	A.O.			1	1									2
	ZUS.	2		3	6	1			1		1			14
FAHRRAEEDERN	I.O.	2	2	4										8
	A.O.								1					1
	ZUS.	2	2	4					1					9
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.												1	1
	A.O.												3	3
	ZUS.												4	4
UEBRIGEN	I.O.	1												1
	A.O.													
	ZUS.	1												1
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.O.	63	56	105	256	252	178	184	166	132	86	63	118	1661
	A.O.	27	26	44	112	159	103	110	63	74	32	35	49	834
	ZUS.	90	82	149	368	411	281	294	229	206	120	98	167	2495

VERUNGLÜCKTE MITFAHRER NACH DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER

e) Getötete und Verletzte insgesamt

Art der Verkehrsbeteiligung	Orts- lage	Verunglückte												
		im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	ohne Angabe	zu- sammen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
KRAFTRAEDERN, -ROLLERN	I.O.			6	77	26	8	2	3	1	3	1	6	133
	A.O.				24	11		2	1		1		1	40
	ZUS.			6	101	37	8	4	4	1	4	1	7	173
PERSONENKRAFTWAGEN	I.O.	55	49	91	149	216	164	179	150	121	73	54	87	1388
	A.O.	29	24	43	88	146	103	110	61	59	35	27	46	771
	ZUS.	84	73	134	237	362	267	289	211	180	108	81	133	2159
KRAFTOMNIBUSSEN, OBUSSEN	I.O.	1	4	2	2	2	1	2	11	7	9	8	22	71
	A.O.				1			1	1	1		8		12
	ZUS.	1	4	2	3	2	1	3	12	8	9	16	22	83
LIEFER-U. LASTKRAFTWAGEN	I.O.	2	1		2	3	4	1	1	3	2		1	20
	A.O.		2		1	1	3		2	15				24
	ZUS.	2	3		3	4	7	1	3	18	2		1	44
SATTELSCHLEPPERN	I.O.													
	A.O.													
	ZUS.													
LANDW. ZUGMASCHINEN	I.O.			1		3	1						1	6
	A.O.													
	ZUS.			1		3	1						1	6
ANDEREN-ZUGMASCHINEN	I.O.							1						1
	A.O.							1						1
	ZUS.							1	1					2
SONST. KRAFTFAHRZEUGEN	I.O.					1		1	1		1	1		5
	A.O.					1		1						2
	ZUS.					2		2	1		1	1		7
MOPEDS	I.O.			2	25	4	1	1					1	34
	A.O.			1	2	1				1				5
	ZUS.			3	27	5	1	1		1			1	39
MOFAS 25	I.O.	2		2	5	1			1		1			12
	A.O.			1	1									2
	ZUS.	2		3	6	1			1		1			14
FAHRRÄEDERN	I.O.	2	2	4										8
	A.O.								1					1
	ZUS.	2	2	4					1					9
SONST. FAHRZEUGEN	I.O.												1	1
	A.O.												3	3
	ZUS.												4	4
UEBRIGEN	I.O.	1												1
	A.O.													
	ZUS.	1												1
MITFAHRER ZUSAMMEN	I.O.	63	56	108	260	256	179	187	167	132	89	64	119	1680
	A.O.	29	26	45	117	160	107	114	66	76	36	35	50	861
	ZUS.	92	82	153	377	416	286	301	233	208	125	99	169	2541

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE¹⁾ UND VERUNGLÜCKTE NACH KREISEN UND STÄDTEN

Gemeinde — Kreis	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte			
	insgesamt	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden zusammen		mit nur Sachschaden von 1000 DM und mehr		insgesamt	Getötete	Verletzte	
				innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				von Ortschaften		von Ortschaften					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Saarbrücken	1728	35	1336	1164	207	296	61	1857	36	444	1377
Völklingen	354	17	286	255	48	45	6	422	19	126	277
Püttlingen	96	6	75	73	8	14	1	107	8	32	67
Sulzbach	146	1	105	81	25	32	8	135	2	31	102
Friedrichsthal	73	2	57	45	14	8	6	77	2	20	55
Stadverband Saarbrücken	2792	72	2169	1858	383	452	99	3077	80	823	2174
Merzig	209	6	155	105	56	40	8	234	7	78	149
Kreis Merzig	737	27	530	325	232	118	62	831	30	282	519
Neunkirchen	536	15	397	328	84	109	15	563	16	181	366
Ottweiler	69	4	52	41	15	9	4	85	4	30	51
Kreis Neunkirchen	1061	31	801	649	183	185	44	1156	32	383	741
Saarlouis	377	14	312	276	50	44	7	461	15	146	300
Dillingen	173	5	137	117	25	26	5	210	5	73	132
Kreis Saarlouis	1403	46	1130	906	270	176	51	1681	54	569	1058
Homburg	395	7	319	258	68	49	20	463	8	110	345
Baxbach	122	4	88	75	17	26	4	127	4	38	85
St. Ingbert	330	8	264	210	62	43	15	361	8	128	225
Blieskastel	133	1	102	65	38	20	10	145	1	47	97
Saar-Pfalz-Kreis	1153	24	915	678	261	150	64	1298	26	375	897
St. Wendel	179	6	137	88	55	27	9	224	7	112	105
Kreis St. Wendel	541	21	412	292	181	68	40	663	22	311	330
INSGESAMT	7687	221	5957	4668	1510	1149	360	8706	244	2743	5719

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950
2. Ausgabe 1952
3. Ausgabe 1955
4. Ausgabe 1958
5. Ausgabe 1963

vergriffen
Preis 20,- DM
Preis 20,- DM
vergriffen
Preis 30,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959
2. Ausgabe 1961

Preis 2,75 DM
vergriffen

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970
2. Ausgabe 1971
3. Ausgabe 1972

Preis 8,- DM
Preis 10,- DM
Preis 8,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

- Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1/4
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1/4
Jahrgang 9/10 — 1957/1957
Jahrgang 11/12 — 1959/1960

vergriffen
Preis 3,- DM
Preis 3,- DM
Preis 4,- DM
Preis 5,- DM
Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

- Heft 4 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970
Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern
— Standardtabellen 1960 bis 1970 —
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

Preis 15,- DM
Preis 15,- DM
Preis 8,- DM

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes

Bisher erschienen:

Heft 1 – Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	vergriffen
Heft 2 – Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	vergriffen
Heft 3 – Die Landwirtschaft im Saarland. Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	vergriffen
Heft 4 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	vergriffen
Heft 5 – Obstbau und Obstertrag. Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	Preis 2,- DM
Heft 6 – Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	Preis 2,- DM
Heft 7 – Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	vergriffen
Heft 8 – Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe – Stand Juni 1953 –	vergriffen
Heft 9 – Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	Preis 2,- DM
Heft 10 – Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	vergriffen
Heft 11 – Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	Preis 2,- DM
Heft 12 – Der Hochbau 1948 bis 1953	Preis 2,- DM
Heft 13 – Das Handwerk – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 14 – Bodennutzung und Ernteertrag – Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 –	vergriffen
Heft 15 – Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler – Saarbrücken 1955 –	Preis 2,- DM
Heft 16 – Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon-Saarbrücken 1955–	Preis 2,- DM
Heft 17 – Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen – Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 –	Preis 2,- DM
Heft 18 – Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen – Saarbrücken 1956 –	Preis 2,- DM
Heft 19 – Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage – Stand Juni 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 20 – Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach – Saarbrücken 1957 –	Preis 3,- DM
Heft 21 – Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	Preis 3,- DM
Heft 22 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage – Stand 6.6.1961 und 30.6.1963	Preis 3,- DM
Heft 23 – Gemeinde- statistik Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	Preis 3,- DM
Heft 24 – Gemeinde- statistik Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	Preis 3,- DM
Heft 25 – 1960/61 Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	Preis 2,- DM
Heft 26 – Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	Preis 3,- DM
Heft 27 – Arbeitsstättenzählung 1961	Preis 4,- DM
Heft 28 – Handel und Gastgewerbe im Saarland – Ergebnisse des Handelzensus 1960 –	Preis 4,- DM
Heft 29 – Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Allgemeine Erhebung –	Preis 4,- DM
Heft 30 – Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil – Tl. II, Tabellenteil)	Preis 15,- DM
Heft 31 – Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung –	Preis 4,- DM
Heft 32 – Land- und forstwirtschaftliche Betriebe- Ergebnisse der LZ- Haupterhebung 1960 und Arbeitskräftenacherhebung 1960/61	Preis 4,- DM
Heft 33 – Forstwirtschaft im Saarland – Ergebnisse der Forsterhebung 1961 –	Preis 4,- DM
Heft 34 – Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Preis 4,- DM
Heft 35 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage – Stand 27.5.1970 und 30.6.1971 –	Preis 6,- DM
Heft 36 – Gemeindestatistik 1970 – Bevölkerung und Erwerbstätigkeit–	Preis 6,- DM
Heft 37 – Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	Preis 6,- DM
Heft 38 – Saarländische Krebsdokumentation 1967 – 1971	Preis 6,- DM
Heft 39 – Berufliche Bildung im Saarland –Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972–	Preis 6,- DM
Heft 40 – Volks- und Berufszählung 1970 – Pendelwanderung im Saarland	Preis 15,- DM
Heft 41 – Gemeindestatistik 1970 – Weitere Strukturdaten	Preis 6,- DM
Heft 42 – Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – – Gemeindestatistik Teil 1	Preis 6,- DM
Heft 43 – Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	Preis 9,- DM
Heft 44 – Volks- und Berufszählung 1970 – Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 45 – Volks- und Berufszählung 1970 – Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 46 – Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft im Saarland 1971 Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung – (Grunderhebung 1971)	Preis 6,- DM
Heft 47 – Einzelhandel im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 48 – Vorschulerziehung im Saarland – eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 –	Preis 6,- DM
Heft 49 – Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – – Gemeindestatistik Teil 2 –	Preis 6,- DM
Heft 50 – Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage – Stand 1.1.1974 und 31.12.1974 –	Preis 6,- DM
Heft 51 – Saarländische Krebsdokumentation 1972 – 1974	Preis 8,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

Heft Nr.	Titel	Preis	Heft Nr.	Titel	Preis
1	Die saarländische Industrie 1957	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	4,- DM
4	Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
6	Die eisschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	90	Die Strassen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
14	Die Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
15	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	95	Strassenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM			
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM			
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM			
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM			
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM			
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM			
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM			
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM			
28	Der Aussenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM			
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM			
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)			
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM			
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM			
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM			
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM			
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM			
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM			
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM			
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)			
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)			
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM			
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM			
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM			
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM			
44	Strassenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM			
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM			
46	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1966	1,50 DM			
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)			
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Aussenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Strassen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Strassenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 9. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Strassenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 2. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968 -	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM			
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM			
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM			
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,- DM			

*) vergriffen